

Erstteil
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 146.

Leipzig, Mittwoch den 26. Juni.

1878.

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Basel in Hamburg.

Schoof, O., das Kugel-Denkmal. Seine Bedeutg., Entstehg. u. Vollendg. nebst den auf die Feiern der Grundsteinlegg. u. Enthüllg. bezügl. Documenten. 8. —. 60

Expedition d. I. Central-Schulbücher-Verlags in München.

Weißbed, M., das Königr. Bayern in geographisch-statistischer Beziehung. 8. —. 3. —

Hofmann, J., Grundzüge der Naturgeschichte f. den Gebrauch beim Unterricht. 2. Thl. Das Pflanzenreich. 8. —. 1. 50

Hartleben's Verlag in Wien.

Mühlfeld, A., der stumme Bettler, od. die Tochter d. Leibeigenen. Historischer Roman. 20. (Schluß). 8. —. 50

Berne's, J., gesammte Schriften. Illustr. Volks- u. Familien-Ausg. 27. 8. —. 50

— bekannte u. unbekante Welten. 4. Serie. 9. 8. —. 50

Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Gto. in Leipzig.

Ausproben, 5, bei dem außerordentlichen Trauer-, Dank- u. Bitt-Gottesdienst am 5. Juni 1878 in den 4 Pfarrkirchen u. in der Universitätskirche zu Leipzig, geh. v. Veßler, Ahlfeld, Friede, Evers u. Baur. 8. —. 1. —

Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Gto. in Leipzig ferner:

Brachelli, G. F., statistische Skizze d. Deutschen Reiches nebst Luxemburg. 4. Aufl. 8. —. 1. 50

Carle's, P. F., Anleitung die im mittleren u. nördlichen Deutschland wildwachsenden u. angebauten Pflanzen auf e. leichte u. sichere Weise durch eigene Untersuchung zu bestimmen. 13. Aufl. Fortgeführt v. F. Buchenau. 8. —. 3. 20; geb. * 4. —

Patrum apostolicorum opera. Recensuerunt O. de Gebhardt, A. Harnack, Th. Zahn. Ed. post Dresselianam alteram tertia. Fasc. 1. Part. 2. 8. —. 5. —

Inhalt: Barnabae epistula graeco et latine. Ediderunt O. de Gebhardt et A. Harnack. Ed. 2.

Schneidermann, F., üb. die beiden Hauptperioden in Schiller's Ethik m. Rücksicht auf das Verhältniß d. Dichters zu Kant. 8. —. 60

Schneider in Leipzig.

Lange, R., Begleit-Wort zu der Vorlagen-Sammlung f. das Lineal- u. Zirkelzeichnen. 1. u. 2. Hft. 8. —. 50

Steckler & Erben in Wien.

Markovits, J., Anträge zur Revision der deutschen Stenografie nach dem System Gabelsberger's. 16. —. 80

Weniger's, J., Eisenbahn-Courier. Jahrg. 1878. Juli. 4. —. 1. 20

— dasselbe. Jahrg. 1878. Vom 8. Juni bis Ende Juli. 16. —. 80

Teubner in Leipzig.

Schäpe, E. Th., Frag- u. Aufgabenhefte zur Bruchrechnung u. den bürgerlichen Rechnungsarten. 2 Hfte. 8. —. 2. 20

Inhalt: 1. Bruchrechnung u. Regelbetr. * 1. — — 2. Die bürgerlichen Rechnungsarten nebst abgekürzter Decimalbruchrechnung. * 1. 20.

Nichtamtlicher Theil.

Ueber die Verurtheilung des Klägers in Tragung eines Theils der Untersuchungskosten beim Nachdruck von Advocat Volkmann.

Man hat unter den vielen Vorschlägen der Weltverbesserer auch wohl den gehört, daß die gesammte Rechtspflege vom Staate unentgeltlich geleistet werden solle. Zur Zeit hat man denselben unbeachtet gelassen, und wäre es nur in dem richtigen Gefühle, daß die Rechtsstreitigkeiten sich unerträglich vermehren würden, wenn die Furcht vor den auflaufenden Kosten nicht so Manchen abhielte, aus reiner Chicane Streit zu erheben. Wenn wir nun auch die Unentgeltlichkeit der Prozeßführung noch aus ganz anderen Gründen verwerfen, so können wir doch bei der gegenwärtigen Rechtspraxis uns recht gut erklären, daß nicht nur Derjenige, welchem die Mittel fehlen, um einen Prozeß zu führen (Stellung eines Kostenvorschusses!), oder welcher nach seinem Begriffe ungerechter Weise in die Tragung von Kosten verurtheilt worden ist, der staatlichen Gesellschaft einen Dienst zu erweisen glaubt, wenn er für kostenfreie Rechtspflege plaidirt, — sondern daß auch ganz objective Stimmen der Wissenschaft in dieser Richtung sich vernehmen ließen. Namentlich klar ist uns dieser Wunsch bei dem Schicksale der Strafanträge

wegen Nachdrucks in Sachsen geworden. Der nachstehende Fall ist nicht der einzige in der Neuzeit.

A. hat das Verlagsrecht an einem in vielen Auflagen erschienenen, mit Illustrationen versehenen Werke. Die beigegebenen Bilder, deren Urheber tüchtige Künstler sind, hat er ebenfalls zu unbeschränkter Vervielfältigung für alle Zeiten erworben. Eine Nachbildung von einem dieser Bilder wird von B. in eine kleine Zeitschrift aufgenommen, und A., ohne dessen Genehmigung und Wissen diese Nachbildung angefertigt und herausgegeben worden ist, erhebt Antrag auf Untersuchung, Bestrafung und Entschädigung gegen B. Die Untersuchung wird mit großer Genauigkeit geführt. B. behauptet aber, die Nachbildung von einem Cliché abgenommen zu haben, welches er von einem Verleger geliehen habe. Dieser wiederum weist nach, daß er das Cliché mit einer Anzahl anderer von einer nicht mehr bestehenden Firma seiner Zeit erkaufte habe. Hierbei stellt sich sogar der Verdacht heraus, daß zwei Zeichnungen existirt haben, welche von zwei weit auseinander wohnenden Xylographen in verschiedenem Auftrage geschnitten worden sind. Wenn nun auch B. nicht nachweisen konnte, daß er das Vervielfältigungsrecht vom Berechtigten erworben habe, so war ihm auch nicht nachzuweisen ge-

Fünfundvierzigster Jahrgang.

wesen, daß er vorsätzlich eine unbefugte Nachbildung von dem Verlagsartikel des A. gemacht hatte. Er leugnete, das Bild in A.'s Verlagswerke gefannt oder von A.'s ausschließlichem Verlagsrechte an dem Bilde gewußt zu haben. Ebenso wenig war aber auch nachgewiesen, daß irgendwer, außer A., ein Recht zur Vervielfältigung des Bildes vom Künstler erhalten hatte; insbesondere konnte B. nicht darthun, daß sein Gewährsmann ein Vervielfältigungsrecht redlich erworben. Zweifelsohne war demnach die Nachbildung eine unbefugte und auf Grund des sächsischen Gesetzes vom 22. Februar 1844, unter dessen Herrschaft der Prozeß begonnen hatte, und auf Grund des Reichsgesetzes vom 9. Januar 1876, unter dessen Herrschaft das Erkenntniß gesprochen worden, hinwegzunehmen und zu vernichten. Wenn nun B. nicht nur straffrei, sondern auch von der Verpflichtung, einen Schaden des A. zu ersetzen, freigesprochen worden ist, so mag die Berechtigung zu diesem Spruche unerörtert bleiben. Dagegen aber verurtheilt der Richter den B. nur zum Tragen und Erstaten von zwei Drittel der Untersuchungskosten (die außergerichtlichen sind gänzlich unbeachtet gelassen) und den beschädigten A. in Erstattung eines Drittels der dem Denunciaten verursachten Untersuchungskosten. Von den gesammten Untersuchungskosten sind 60 Mark der Staatscasse aufgebürdet.

Es hat demnach A. den gesammten Schaden, den ihm die unbefugte Nachbildung verursacht, zu tragen, er hat die sämmtlichen Gebühren seines Sachwalters und noch ein Drittel der Untersuchungskosten aus seinen Mitteln zu zahlen! Dabei ist ausgemacht, daß die Nachbildung eine nach dem Gesetze unbefugte, weil ohne Genehmigung des Berechtigten veranstaltete, ist, und daß A. einen Anspruch auf Schadenersatz hat, ja gegen den denunciirten Veranstanter gehabt haben würde, wenn der Richter nicht angenommen hätte, daß B. in gutem Glauben gehandelt habe. Für den durch Nachdruck Verletzten liegt hiernach die Sache so, daß nicht mehr der Nachweis seiner Berechtigung, nicht der Nachweis des Mangels einer Berechtigung auf des Gegners Seite genügt; sondern es soll der Verletzte auch die mala fides des Verleßers, welcher den Nachweis einer Prüfung der Berechtigung seines Gewährsmannes unterlassen hat, darthun.

Nach dem Reichsgesetz vom 11. Juni 1870 §. 21. Abs. 4., verbunden mit dem Reichsgesetz vom 9. Januar 1876 §. 16., hat die Einziehung von Nachdruckemplaren auch einzutreten, wenn deren Veranstanter weder vorsätzlich noch fahrlässig gehandelt hat. Es war somit der Antrag auf Untersuchung ein nach allen Seiten gerechtfertigter, da die Constatirung des Nachdrucks vorausgehen mußte. Die Untersuchung erst konnte das Verhältniß des B. zu dem Bilde, über dessen Eigenschaft er eine Erkundigung einzuziehen nicht für nothwendig erachtet hatte, feststellen. Wir sehen hier also nicht den geringsten Fehler seitens des A. in seinem Verfahren bei Verfolgung seines Anspruchs — das Versehen war nur auf Seiten des B., welcher sich nicht die Mühe gegeben hatte, zu forschen, ob an dem Bilde ein Urheberrecht, beziehentlich Verlagsrecht noch bestehe; ja nicht einmal, ob der Verleiher des Cliché ein solches nachzuweisen vermöge.

Wie kommt nun unter solchen Umständen der Verletzte dazu, seinem durch die unbefugte Nachbildung erlittenen Schaden auch noch den Betrag der Kosten des Sachwalters und eines Drittels der Untersuchungskosten zur Erstattung an den Ursacher seines Schadens beifügen zu müssen? Weder Recht noch Billigkeit haben hierfür einen Grund. Denn die Verletzung ist geschehen, sie ist durch den Denunciaten geschehen — mehr braucht der Denunciant nicht nachzuweisen, um sein Verfahren zu rechtfertigen, da der Beweis dafür, daß die Vervielfältigung wider seinen Willen, ohne seine Genehmigung geschehen sei (§. 5. des Reichsgesetzes vom 9. Jan. 1876), in dem Strafantrage gegeben und in dem Mangel der Behauptung, eine solche erhalten zu haben, von Seiten des Gegners schon vorliegt.

Wenn aber der Denunciant mit vollem Rechte denunciirt hat, so muß ihm auch die Tragung der Kosten erspart werden, wenn das Gesetz nicht von der gesetzlichen Verfolgung der geschehenen Uebertretungen abschrecken soll. Daran kann aber dem Staate nichts gelegen sein, daß seine Gesetze übertreten und die Uebertretungen nicht geahndet werden. Ohne eine absolute Pflicht zur Denunciation anzuerkennen, müssen wir doch wenigstens jede Institution von vornherein verwerfen, welche das Schweigen über geschehene Verletzungen zur Pflicht der Selbsterhaltung macht. Das Inquisitionsprinzip, welches bei dem Strafverfahren für Nachdrucksvergehen in Sachsen gilt, bringt es mit sich, daß die Verurtheilung nicht auf der Anklage oder dem Strafantrage ruht, sondern auf dem Ergebnisse der vom Richter selbständig und ohne alle Einwirkung der Parteien geführten Untersuchung. Wenn demnach die Verletzung und der Verlezer actenmäßig constatirt sind, dann kann dem Antragsteller, welcher sein Recht nachgewiesen hat, gerechter Weise nicht mehr zugemuthet werden, Kosten zu tragen, obgleich die Erörterung dem Richter die Ueberzeugung gebracht hat, daß der Thäter unter den obwaltenden Umständen nicht bestraft werden dürfe.

Am unfaßbarsten ist aber die Erstattung, welche der Verletzte dem Verlezer gewähren soll. Geben wir den vollständigsten guten Glauben zu, in welchem der Verlezer gehandelt haben will — lassen wir unerwogen, ob hier eine Fahrlässigkeit stattgefunden hat, und geben wir es auf, zu bestimmen, wieweit Jemand in der Nachfrage nach Berechtigung Dessen, von dem er kauft oder entlehnt, zu dem betreffenden Rechtsgeschäfte gehen muß, — so bleibt doch das Eine stehen, daß der Verlezer auf wohlfeile Weise in die Lage gelangt ist, Nutzen aus der Nachbildung des Verlagsartikels eines Dritten zu ziehen und den Gewinn zu behalten; daß alle entstandenen Kosten ihren alleinigen Grund in dem Umstande haben, daß der Verlezer die Benutzung der Nachbildung nicht vom Berechtigten erworben hat — der Berechtigte in der seine Rechte verletzenden Nachbildung die Art der Erwerbung durch den Veranstanter nicht erkennen konnte, sondern eine unbefugte Vervielfältigung (wie das Erkenntniß selbst constatirt) in der That auf dem gesetzlichen Wege verfolgte, also seinem Handeln auch nicht ein einziges Merkmal einer Widerrechtlichkeit oder auch nur eines Mißgriffs anhaftet.

Wägt man nun nach Recht und Billigkeit das Verhältniß des Verletzten als Steller des Strafantrags, den er wegen des Schutzes seines Rechtes gar nicht umgehen konnte, zum Verlezer als Demjenigen, welcher die alleinige Veranlassung zu diesem Antrage gegeben hat, und welcher allein von seiner Handlung, welche den Andern geschädigt hat, Nutzen zog, ab, — so kann man doch sich der Ueberzeugung nicht entziehen, daß, sofern nur die Wahl zwischen dem Tragen der Kosten entweder durch den Denuncianten oder durch den Denunciaten war, letzterer allein dazu verurtheilt werden konnte. Denn den Denuncianten trifft kein Vorwurf leichtfertigen, muthwilligen Verfahrens, er that in allem seine Pflicht vollkommen, während Denunciat seine Pflicht nicht vollkommen that: er unterließ die Frage nach der Berechtigung des Verleihers des Cliché, von dem er die Vervielfältigung des Bildes machte.

Durfte nun Denunciant nicht in die Tragung von Kosten verurtheilt werden, so war es rechtlich noch viel unzulässiger, ihn in Erstattung von Kosten an den Denunciaten zu verurtheilen. Selbst die Entscheidungsgründe geben keinen Grund dafür an, daß Denunciant ein Drittheil seinem Schädiger erstatten soll. Denn was sie sagen, würde nicht einmal die Tragung von Kosten rechtfertigen. Mag in der Ausführung die Tragung mit der Erstattung auf Eines hinauskommen, so ist dem Denuncianten, welcher im Besitze des Rechtes zur Verfolgung desselben nicht gelangen kann, nichts empfindlicher, nichts sein Rechtsgefühl verletzender, als wenn er Dem, welcher sein Recht beeinträchtigt hat, wenn es auch ohne einen

klaren Voratz geschehen sein sollte, dem Buchstaben des Erkenntnisses nach Kosten erstatten soll, welche aus einer ganz befugten, wenn auch ergebnislosen Rechtsverfolgung entstanden sind. Wir widersprechen ganz entschieden der Behauptung, daß dies der Sinn des Gesetzes sei. Wenn man aber die irrige Auslegung beibehalten will, daß dem Denuncianten nicht sämtliche Untersuchungskosten zur Last gelegt werden konnten, dann ist dies einer der dringendsten Fälle, in denen der Staat nicht bloß einen Theil, sondern sämtliche Kosten des ganzen Prozesses tragen, daß in solchem Falle für den Denuncianten die Rechtsverfolgung unentgeltlich sein muß, weil es keinem Zweifel vom Standpunkte der Gesetzgebungspolitik aus unterliegt, daß der Staat die Rechtsverfolgung nicht erschweren, den Verletzten davon nicht durch die Furcht, zum ersten Schaden den zweiten: die Kosten fügen zu müssen, von dem Betreten des Rechtswegs abhalten darf. Wir fordern demnach insofern eine unentgeltliche Justiz, als der nicht leichtsinnig Klagende kostenfrei ausgehen muß, wenn der Angeklagte, wegen Mangels des Schuldbeweises, der aber nicht im Klagen liegt, nicht mit Tragung sämtlicher Kosten belastet werden soll; namentlich, wenn auch der Entlastungsbeweis nicht vollständig geführt ist.

Zur Abwehr.

In Nr. 134 des Börsenblatts versuchen es die Hrn. Böhme & Drescher, ihrer Entgegnung dadurch Nachdruck zu geben, daß sie uns selbst der Rabattschleuderei zeihen, so daß, wie es dort wörtlich heißt, „der Rheinisch-westphälische Kreisverein sich genöthigt sah, dieserhalb die Firma Velhagen & Klasing in die Acht zu erklären“.

Wir haben in Folge dessen an den verehrlichen Vorstand des Rheinisch-westphälischen Kreisvereins das Ersuchen gerichtet, zur Steuer der Wahrheit das Sachverhältniß amtlich darzulegen, und darauf folgende Antwort erhalten:

Herren Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Ihr gefälliges Schreiben an den Vorstand des Rheinisch-westphälischen Kreisvereins vermag ich auf Grund der z. B. in meinen Händen befindlichen Acten des Kreisvereins von 1858—60 dahin zu beantworten, daß allerdings damals die Streichung Ihrer w. Firma aus der Liste der Vereinsmitglieder erfolgte, jedoch nicht wegen zu hohen Rabattgebens, sondern weil Sie damals Bedenken trugen, eine auf Grund des Statuts von allen Mitgliedern erbetene Erklärung abzugeben, betreffend die Sistirung des Verkehrs mit drei vom Verein ausgeschlossenen Firmen. Auf Grund des damaligen Statuts mußte sonach die Streichung Ihrer w. Firma stattfinden, und es wurde dies den Mitgliedern im Geschäftsbericht vom 12. October 1860 mitgetheilt zc. zc.

Kreuznach, 21. Juni 1878.

R. Voigtländer sen.,

z. B. Vorsitzender des Rhein.-westph. Kreisvereins.

Hiernach ist jene Behauptung der Hrn. Böhme & Drescher nicht mehr und nicht weniger als eine Unwahrheit, allerdings mit anerkennenswerther Dreistigkeit vorgebracht; anerkennenswerth deshalb, weil jene Thatsache um 18 Jahre, also weit vor der geschäftlichen Erfahrung der noch jungen Firma Böhme & Drescher (gegründet laut Adreßbuch im October 1875) zurückliegt, und es sonst wohl Gebrauch, jedenfalls rathsam ist, sich, bevor man solche Anschuldigungen in die Welt hineinschreibt, erst genauer zu informiren.

Bielefeld, 24. Juni 1878.

Velhagen & Klasing.

Miscellen.

Zur Stuttgarter Abrechnung. — Die in Nr. 118 des Börsenblattes berührte Angelegenheit der beabsichtigten Verlegung der Generalversammlung des Süddeutschen Buchhändlervereins auf den Sonntag hat am 17. ds. ihre Erledigung gefunden. Auf eine vorgängige Aufforderung von Paul Neff und J. F. Steinkopf an die

(232) Mitglieder des Süddeutschen Buchhändlervereins haben sich 113, darunter 103 auswärtige, gegen jenen Antrag erklärt, also von den auswärtigen die große Mehrheit. Diese schriftlichen Erklärungen hatten aber nicht gesetzliche, sondern nur moralische Gültigkeit, weil nur die persönlich Anwesenden Stimmrecht haben; es war also die Abstimmung entscheidend. Bei dieser waren 42 Stimmen, meist Stuttgarter, für den Antrag auf Verlegung auf Sonntag, 28 gegen den Antrag, also für Belassung am Montag; da aber Zweidrittel-Mehrheit erforderlich gewesen wäre, so fiel der Antrag und der Sonntag bleibt frei. Schließlich waren auch die Stimmen für den Antrag mit diesem Ausgang zufrieden, da die Verhandlung klar stellte, daß eine Majorisirung durch die Anwesenden den Bestand des Vereins in Frage gebracht hätte.

Am 16. Juni fand in Hannover die neunte Generalversammlung des Deutschen Buchdruckervereins unter Vorsitz von Hrn. Dr. E. Brockhaus statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung bekundete die Versammlung ihre Gesinnungen gegenüber den Attentaten auf die Person des Kaisers durch Absendung eines entsprechenden Telegrammes an den Kronprinzen. Ferner wurde folgende Resolution einstimmig angenommen:

Der Deutsche Buchdruckerverein erklärt es für eine Pflicht seiner Mitglieder, den socialdemokratischen Gesinnungen und Agitationen unter den von ihnen beschäftigten Arbeitern entgegenzuwirken, insbesondere sie von der Theilnahme an socialdemokratischen Vereinen und Versammlungen abzumahnern, und falls dies ohne Erfolg, Kündigung und Entlassung auszusprechen, um dagegen Arbeitern, welche sich von solchen dem Staate und der Gesellschaft gefährlichen Bestrebungen fern halten, Beschäftigung zu geben.

Die meisten Gegenstände der Tagesordnung: der Geschäftsbericht des Vorsitzenden, welcher über die Vorkommnisse innerhalb des Vereins und die sonstigen denselben interessirenden Fragen Mittheilung machte; der Rechenschaftsbericht des Cassirers, welcher die finanziellen Verhältnisse des Vereins in einem günstigen Lichte erscheinen ließ; das Budget für 1879, welches die bisherigen Positionen in Einnahme und Ausgabe im Wesentlichen beibehielt; die Ergänzungswahlen in den geschäftsführenden Ausschuss, welche die Wiederwahl der Hrn. Wilhelm Volkman und Raumann (Leipzig) ergaben; endlich die Bestimmung des Ortes der nächsten Generalversammlung, die auf Berlin fiel, — wurden rasch erledigt. Bei der hierauf folgenden Frage über den in Folge des Beschlusses der vorjährigen Generalversammlung von einigen Kreisen gestellten Antrag auf Revision des Tarifs vom 1. Juli 1876 wurde zunächst beschlossen, die Verhandlung und Beschlußfassung nur innerhalb des Kreises der Vereinsmitglieder stattfinden zu lassen. Als Resultat derselben können wir mittheilen, daß mit überwiegender Majorität beschlossen wurde:

1) Der von Seiten der Prinzipale gestellte Antrag auf Revision des Tarifs vom 1. Juli 1876 ist formell richtig gestellt. 2) Falls bis 1. Juli laufenden Jahres ein neuer Tarif nicht vereinbart und angenommen wird, verlieren die bisherigen Bestimmungen ihre Kraft.

Um die Eventualität einer tariflosen Zeit thunlichst zu vermeiden und eine Verständigung mit der Gehilfenschaft womöglich noch herbeizuführen, finden weiter folgende Anträge Annahme:

3) Der bisherige Tarif soll mit Ausnahme einiger Bestimmungen — wie über die Kompetenz des Einigungsamtes, die Schiedsämter und das gewisse Geld — ferner vom 1. Juli 1878 ab beibehalten werden. 4) Falls bis 1. Aug. 1878 eine anderweite Vereinbarung mit der Gehilfenschaft nicht zu erzielen ist, hat der Vereinsvorstand seinerseits einen Tarif zu publiciren. Hierbei soll, um das für wünschenswerth erkannte Prinzip eines Minimaltarifs und dessen allgemeine Festhaltung zu sichern — die bei den bisherigen hohen Positionen namentlich in den kleinern Städten nicht oder doch nur mit großen Opfern möglich war — eine Reduction der dermaligen Grundpositionen um circa 16 $\frac{2}{3}$ Proc. zu Grunde gelegt werden, während in den Localzuschlägen eine den verschiedenen örtlichen Verhältnissen entsprechende Regulirung gefunden werden soll.

(Dtsh. Allg. Btg.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorfensvereins werden die dreizehntelne Peltzseite oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Commissionswechsel.

[25813.] Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn G. E. Schulze wird vom 1. Juli d. J. ab

Fr. Bruckmann's Auslieferungslager,
Adolf Tise in Leipzig

unsere Commission übernehmen.

Herrn G. E. Schulze sprechen wir für die langjährige, besonders rege Wahrnehmung unserer Interessen hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

München, 21. Juni 1878.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

Verkaufsanträge.

[25814.] Ein angesehenes und sehr rentabler Kunstverlag Norddeutschlands ist mit den werthvollen Lagerbeständen für 100,000 Mark (bei 60,000 Mark Anzahlung) durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gef. Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[25815.] Eine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandlung in einer kleineren Stadt Schlesiens, Seminar und Präparandie am Plage, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Erforderliches Capital unbedeutend. Off. sub A. P. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[25816.] Eine in bester Blüthe stehende Sortimentbuchhandlung in Schwaben ist unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Jährlicher Umsatz 24,000 Mark. Näheres unter Chiffre E. S. G. 58. durch die Exped. d. Bl.

[25817.] In einer süddeutschen Haupt- und Residenzstadt ist eine kleinere, aber vorzüglich assortirte Kunst- u. Schreibmaterialienhandlung, welche noch einer größeren Ausdehnung fähig ist, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Das betreffende Geschäft befindet sich an der besuchtesten Promenade der Stadt.

Ehrlich gemeinte Anfragen erbittet man unter F. H. 663. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[25818.] Für Schweizer Handlungen. — Eine Sortimentbuchhandlung der Schweiz wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten unter C. J. H. besorgt die Exped. d. Bl.

[25819.] Ein Buchhändler, fleißiger Arbeiter, in allen Branchen durch langjährige Erfahrung bewandert, sucht ein Leipziger Commissions- oder Verlagsgeschäft, am liebsten ersteres, käuflich zu erwerben oder sich bei einem größeren Hause zu betheiligen. Strengste Discretion wird zugesichert. Offerten sub N. 220. besördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[25820.]

Soeben wurde versandt:

Die Arbeiten

der

Puerperalfieber-Commission

der

Gesellschaft

für Geburtshilfe und Gynäkologie
in Berlin.

Mit einer lithographirten Tafel.

gr. 8. Geh. Preis 5 M. 20 A. ord.

Entscheidungen

des

Reichs-Oberhandelsgerichts

herausgegeben

von den

Räthen des Gerichtshofes.

VI. Band.

Zweite, revidirte und durch Noten verstärkte Auflage.

8. Preis 6 M. ord.

Die Bände 7. und 8. werden in diesem Jahre gleichfalls in neuer Auflage erscheinen und kann sodann die Serie wieder vollständig bezogen werden.

Das gesunde Pferd.

Bau und Thätigkeit desselben,
seine

Beurtheilung, Fütterung und Pflege.

Für Offiziere

und Besitzer besserer Pferde

bearbeitet von

L. Hoffmann,

Oberarzt im 2. R. W. Artillerie-Regiment Nr. 29.

Mit 86 in den Text gedruckten Holzschnitten.

gr. 8. Geh. Preis 4 M. ord.

Beiträge

zur

Kunde des prätorischen
Edicts.

Von

Dr. Otto Lenel,

Privatdocent an der Universität Leipzig.

gr. 8. Geh. Preis 3 M. 60 A. ord.

Lehrbuch

der

Ohrenheilkunde

für

practische Aerzte u. Studirende.

Von

Prof. Dr. Adam Politzer,

Vorstand der k. k. Universitätsklinik für Ohrenkranke
im allgemeinen Krankenhause in Wien.

Zwei Bände.

I. Band.

Mit 106 in den Text gedruckten Holzschnitten.

gr. 8. Geh. Preis 10 M. ord.

Zeitschrift

für

Geburtshilfe und Gynäkologie.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. C. Schröder, Dozent Dr. Louis Mayer und Dozent Dr. Heinr. Fasbender.

III. Band. 1. Heft.

Mit 4 Holzschnitten und 2 lithogr. Tafeln.

gr. 8. Geh. Preis 8 M. ord.

Zeitschrift

für das

Gesamte Handelsrecht.

Beilageheft zu Band 23.

Enthaltend:

Neueste Handelsrechts-Quellen.

Herausgegeben

von

Dr. L. Goldschmidt.

8. Preis 7 M. 20 A. ord.

Stuttgart, 20. Juni 1878.

Preisänderung.

Die

Neue Deutsche Dichtershalle

(Verlag von R. Fastenrath's Buchhdlg.
in Herisau; Commissionär C. G. Theile
in Leipzig)

kann vom 1. Juli c. an nur noch semesterweise abonniert werden. Abonnementspreis 5 M. ord., 3 M. 75 A. baar. Wir bitten um gütige anhaltende Verwendung und baldige Mittheilung der Continuationen.

Probenummern zu Diensten.

[25821.]

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[25822.]

Stuttgart, 10. Juni 1878.

P. P.

In unserm Verlage erschienen soeben die nachstehend verzeichneten neuen Auflagen und Fortsetzungen. Wir versanden nur auf Verlangen und zwar auf Grund der Bestimmungen des hiesigen Verleger-Vereins, dessen Mitglied wir sind (siehe Börsenblatt 1877, Nr. 300), liefern auch bei fernem Bedarf gern noch weitere Exemplare in Commission:

Bauernfeind, C. M. von, Professor und Director am königl. Polytechnikum in München, Vorlegeblätter zur Brückenbaukunde. Mit erläuterndem Texte. Belege zu Vorträgen über Brückenbau und Dispositionen zu Entwürfen neuer Brücken. In dritter Auflage bearb. von W. Frauenholz u. G. Asimont, gr. 4. Zwei Hefte. Cart.

Erstes Heft. Enthaltend 20 Bogen Text und 7 Tafeln.

Zweites Heft. Enthaltend 55 Tafeln.

30 M ord., 22 M 50 A netto, 20 M baar.

Gregorovius, Ferd., Corsica. Dritte durchgesehene Auflage. Zwei Bände. 43 Bogen 8. 9 M ord., 6 M 75 A netto, 6 M baar.

Gebundene Exemplare liefert Herr Fr. Volckmar in Leipzig.

Müller, Otto, der Stadtschultheiss von Frankfurt. Ein Familien-Roman aus dem vorigen Jahrhundert. Dritte Auflage, fünfter Abdruck. 17 Bogen 8. 4 M 50 A ord., 3 M 35 A netto, 3 M baar; geb. 6 M ord., 4 M 50 A netto, 4 M baar.

Ranke, Leopold von, französische Geschichte, vornehmlich im sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert. Fünfter Band. Dritte Auflage. 28 Bogen. 10 M ord., 7 M 50 A netto, 6 M 65 A baar.

Rüdinger, Dr., Prof. an der Universität in München, topographisch-chirurg. Anatomie des Menschen. Vierte (Schluss-) Abtheilung. Die Beckengegend und die untere Extremität. Mit zehn Tafeln, enthaltend 36 Figuren in Lichtdruck von Max Gemoser und fünf Holzschnitten. 14 Bogen. 12 M ord., 9 M netto, 8 M baar.

Nachdem mit dieser vierten Abtheilung das bedeutende Werk complet geworden ist, dürfte sich eine erneuerte Verwendung als lohnend empfehlen, und liessen wir zu diesem Zweck eine Anzahl Exemplare in einen Band brochiren, welche wir thätigen Handlungen, soweit der Vorrath reicht, gern in Commission liefern:

Rüdinger, Dr., Prof. an der Universität in München, topographisch-chirurg. Anatomie des Menschen. Vier Abtheilungen in einem Bande. 47 Bogen Text mit 43 Tafeln in Lichtdruck, enthaltend 132 Figuren, 4 Stahlstichtafeln u. 27 Holz-

schnitten. 52 M ord., 39 M netto, 34 M 65 A baar.

Auf 12 x 1 Freixemplar.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[25823.] In meinem Verlag ist soeben in deutscher und französischer Ausgabe erschienen:

**Zur
hundertjährigen Gedächtnisfeier.**

Jean Jacques Rousseau.

Sein Leben und seine Werke.

Biographische, kritische und historische Studien nebst bisher noch ungedruckten Actenstücken und einem Portrait

J. J. Rousseau's.

Von

A. Mehlau.

Ca. 10 Bogen. Broschirt 2 M mit 25 % u. 13/12 in Rechnung, gegen baar mit 33 1/2 % u. 11/10.

Ich empfehle das vorstehende Buch, welches durch die beigelegten und bisher ungedruckten Actenstücke noch einen ganz besonderen Werth erhält, zu geneigter Verwendung.

Die mir bis jetzt zugegangenen Bestellungen wurden expedirt und ist damit der größte Theil des Vorraths, der für à cond.-Auslieferungen bestimmt war, erschöpft; ich bedauere daher, vorläufig nur dahin à cond. liefern zu können, wo zugleich in feste Rechnung verlangt wird. Bestellzettel finden Sie in Raumburg's Wahlzettel.

Bern, Juni 1878.

B. F. Haller,
Verlag.

[25824.] **Allgemeine
Literarische Correspondenz**
für

das gebildete Deutschland.

Jahrg. 1877/78. Auflage 2500.

Monatlich 2 Nummern.

Preis 10 M pro Semester.

Die „Allgemeine Literarische Correspondenz“ erfreut sich weitester Verbreitung, besonders unter

Schriftstellern, Gelehrten und Lehrern, kurz in solchen Kreisen, welche als

bücherkaufendes Publicum

mit Recht zu betrachten sind. Dieselbe hat sich eingebürgert in die meisten Lesezirkel, Casinos, Lesehallen, Bibliotheken, und empfiehlt sich dem Verlagsbuchhandel neben dem Börsenblatt als vorzüglichstes Anzeigemittel.

Inserate: Der Raum der Petitspaltzeile (40 A ord.) 30 A no.

Für einfache leichte Beilagen in Großoctav oder Hochquart berechne ich 20 M no., bei größeren Formaten nach Uebereinkunft.

Hochachtungsvoll

Hermann Fols in Leipzig.

[25825.]

**Verlag von
F. C. Neupert in Plauen.**

Vor kurzem erschienen und liegen zur Versendung bereit:

Bogel, Heinrich, Bürgerschullehrer in Markneukirchen, Materialien für Naturgeschichte in Mittelklassen. 18 1/4 Bogen 8. Ladenpreis brosch. 1 M 80 A ord., 1 M 20 A netto.

Gleich den früheren Arbeiten des Verfassers auf demselben Gebiete ist auch sein neuestes Buch bereits in mehreren pädagog. Zeitschriften aufs glänzendste besprochen worden. Eine umfassende Versendung wird den günstigsten Erfolg haben. Bei Partie-Bezug erhöhte Vortheile.

Der kleine Katechismus Dr. Martin Luther's in Verbindung mit Bibel, Gesangbuch u. Religionsgeschichte. 2. Aufl. Geb. 50 A, 25 Expre. 11 M

Reichardt, B., Seminaroberlehrer, Schulliederbuch. 54 bewährte Lieder und Canons. 3. Auflage. Preis 25 A ord.

Änderungen an der Lieder-Auswahl hat diese Sammlung nicht erfahren, da dieselbe als bewährt sich erwiesen hat. Von Auflage zu Auflage ist dieses Liederbuch in einer immer größeren Zahl von Schulen eingeführt worden.

Rollmann, Emma, der Unterricht im Stricken. Mit 16 in den Text gedruckten Holzschnitten. 50 A ord.

Gläsel, Joh. Heinr., Pastor emer., Markneukirchen und seine Zustände in der Zeit von 1804—1812. 1. Bg. Preis 50 A ord.

Aus dem Vermächtnisse eines Heimgegangenen. Blätter der Erinnerung an den am 19. Novbr. 1877 i. d. n. D. eingegangenen ehrw. Mstr. v. St. Br. Gust. Heinr. Leonh. Heubner für die Brüder der Loge zur Pyramide. (Blätter der Erinnerung. IV. Heft.) Preis 1 M 20 A.

Früher erschienen, kamen aber noch nicht zu allgemeiner Versendung:

Müller, Johannes, Auswahl des Lesebuchstoffes. 50 A.

Ränge, Bedeutung der Heimat für das geist. Wohl der Menschen. 40 A.

Bogel, Leitfaden für den method. Unterricht in der Botanik und Mineralogie. 1. Hft. 40 A.

— do. 2. Hft. 1 M

Vor der Reichstagswahl

[25826.] empfehle zu thätigster Verwendung die Agitationschrift:

Findel, J. G., Aussichten und Aufgaben der deutschen Fortschrittspartei. Rede. Nebst zwei Nachträgen: Der National-liberalismus in Sachsen, und: Die Socialdemokratie und ihre Taktik. 2. Aufl. Br. 50 A ord., 30 A no. (Bei Partiebezügen billiger.)

Leipzig.

J. G. Findel.

[25827.] In nächster Woche gelangt zur Ausgabe:

Die Perle.

Vorlagen für Juweliere und Goldarbeiter.

N. F. I. Jahrg. Heft 8.
mit

„Literarischem Beiblatt“,

herausgegeben von

Martin Gerlach.

gr. Fol. 3 Tafeln in feinsten Farben-Lithographie. Preis 6 M. ord., 4 M. 50 & netto.

Wo noch nicht geschehen, bitte um gefällige umgehende Continuations-Angabe. Auch von diesem Hefte stellen wir Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, auf Verlangen 1 Exemplar à cond. zur Verfügung. — Thätige Verwendung wird überall von Erfolg sein, da „Die Perle“ das einzige Unternehmen ist, welches wirklich künstlerische, stylreine Vorlagen in sorgfältigster lithographischer Ausführung bringt.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtend

Wien, den 18. Juni 1878.

M. Gerlach & Co.,
Kunstverlag.

50% Für die 50%
Reise-Saison

[25828.] empfiehlt als leicht verkäuflich:

Lust und Leid

auf dem

Gymnasium.

Humoristische Skizzen

von

Max Leuer.

6¼ Bogen Text i. illustr. Umschlag.

Preis 1 M., nur baar m. 40 %.

3 Exemplare mit 50 %.

Halle a/S., Sommer 1878.

Max Koestler.

Neues Bilderwerk f. die Fremdensaison.

[25829.]

Spießbürger und Vagabonden.

Eine zwanglose Gesellschaft in
25 Originalzeichnungen

von

Hugo Kauffmann.

Unveränderlicher Lichtdruck, reiche Leinwandmappe, auch im Geschmack der sog. Liebhaberbände, 30 M. (Saffian 40 M.). Baar 50 % u. 7/6. — Einzelne Blätter baar 60 & u. 7/6 gemischt.

Wirksameres Probeblatt steht zu Diensten.

Selbst an kleineren Orten von thätigen Handlungen kann schon heute ein zweifellos Erfolg constatirt werden.

Verlag von Adolf Adermann,
Buch- u. Kunsthandlung in München,
Maximilianstraße.

W. Liebenow's Eisenbahnkarten 1878.

Verlag des Berliner Lith. Instituts,
Berlin W., Potsdamer Str. 110.

[25830.]

Soeben erschienen die Ausgaben für 1878 von:

W. Liebenow's

(Geheimer R.-Rath und Chef der Kartographischen Bureaus im königl. Ministerium für Handel u.)

Karte von Central-Europa

zur Uebersicht der Eisenbahnen
einschl. der projectirten Linien, der
Gewässer und hauptsächlichsten
Straßen.

Maßstab 1:1,250,000. Mit verschiedenfarbigen Bahnlilien (nach den Verwaltungen colorirt) und politischen Grenzen, sowie einem Verzeichniß der Eisenbahnverwaltungen.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet.

6 Blatt zusammengeklebt (Höhe 138 Cm.,

Breite 166 Cm.) 6 M. ord., 4 M. netto.

do. auf Leinwand mit schwarz polirten Stäben
12 M. ord., 8 M. 50 & netto.

do. auf Leinwand mit schwarz polirten Stäben
und ladirt 15 M. ord., 10 M. 50 & netto.

Deffen Eisenbahnkarte von Deutschland.

4 Blatt zusammengeklebt (Höhe 138 Cm.,
Breite 104 Cm.) 4 M. ord., 2 M. 70 & no.

do. auf Leinwand mit schwarz polirten Stäben
9 M. ord., 6 M. 50 & netto.

do. auf Leinwand mit schwarz polirten Stäben
und ladirt 11 M. 50 & ord., 8 M. netto.

Deffen Eisenbahn- und Reisekarte von

Mittel-Europa.

Maßstab 1:2,000,000 (Höhe 75 Cm.,
Breite 80 Cm.)

1 Blatt gefalzt in elegantem Carton 2 M.
ord., 1 M. 35 & netto.

do. auf Leinwand und in elegantem Carton
4 M. ord., 2 M. 70 & netto.

do. auf Leinwand mit schwarz polirten Stäben
5 M. ord., 3 M. 50 & netto.

do. auf Leinwand mit schwarz polirten Stäben
und ladirt 6 M. ord., 4 M. netto.

Deffen Verkehrskarte von Oesterreich-Ungarn.

6 Blatt zusammengeklebt (Höhe 136 Cm.,
Breite 140 Cm.) 5 M. ord., 3 M. 50 & no.

do. auf Leinwand mit Stäben 12 M. ord.,
8 M. 50 & netto.

Die ladirten Karten lassen sich durch feuch-

ten Schwamm stets leicht reinigen und bilden eine Zierde für Comptoir, Bureau u.

(Die eingelaufenen festen Bestellungen haben wir jetzt sämmtlich erledigt. A cond.-Sendungen konnten wir nur wenige und nur den werthen Handlungen, die sich bisher für unsere Karten interessirten, machen.)

Wir ersuchen Sie, die stille Zeit recht fleißig zum Vertriebe dieser Karten zu benutzen, ein lohnender Erfolg wird bei den billigen Preisen und der vorzüglichen Ausstattung nicht fehlen.

Um Ihre Bemühungen zu unterstützen, haben wir elegante Prospekte in Briefform anfertigen lassen, die wir Ihnen in beschränkter Zahl offeriren. Größere Posten zum Selbstkostenpreise mit Ihrer Firma.

Ferner bemerken wir, daß wir Ihnen für Schaufenster u. ein Exemplar jeder Karte ladirt ohne Preiserhöhung liefern und bei directen Sendungen das halbe Porto tragen.

Das Aushängen einer solchen Karte wird Ihnen sicher viele Käufer zuführen.

Für den Abdruck des obigen Inserates in einer Provinzialzeitung vergüten wir die Hälfte der Kosten durch Freieemplare.

Ihren gef. Bestellungen entgegen sehend, zeichnen wir

Mit Hochachtung

Berliner Lith. Institut.

[25831.] Soeben erschienen:

The

Gaelic Etymology

of the Languages of Western
Europe

and more especially of the
English and Lowland Scotch, and
of their Slang, Cant and
colloquial Dialects.

By

Charles Mackay, LL. D.

Ein Royalband, in Leinwand geb., von
636 Seiten.

Preis 2 £ 2 sh.

London.

Trübner & Co.

Ludgate Hill 57 u. 59.

[25832.]

Der Kopfsputz

erscheint von jetzt ab in drei Ausgaben und zwar:

I. **Der Kopfsputz.** Modezeitung für Damen. Inhalt: 2 Modeaquarellen, eine Haarfrisur u. einen Damenhut darstellend.

II. **Der Kopfsputz.** Modezeitung für Putzmacher. Inhalt: 2 Modeaquarellen, 2 Damenhüte darstellend.

III. **Der Kopfsputz.** Modezeitung für Friseur. Inhalt: 2 Modeaquarellen, 2 Haarfrisuren darstellend.

Jährlich erscheinen 12 Nummern. Preis pro Quartal 1 M. 50 & ord., 1 M. 10 & netto baar. — Probenummern gern gratis.

Hochachtend

Emil Gohorst,

Berlagsbuchhandlung in Berlin.

Orell, Füssli & Co., Verlag
in Zürich.

[25833.]

In unserm Verlage erschien soeben:

Statistische Tafel
der
Schweiz.

Von
J. Harfin,

Mitglied der schweizer. Statistischen Gesellschaft.

In gr. 8. gefalzt, auch zum Aufziehen als
Wandkarte geeignet.

Preis 1 M

Diese Tafel, nach Art der bekannten
Hübner'schen statistischen Tabellen zusam-
mengesellt, ist auch für Geschäftsleute,
Lehrer, Politiker u. s. w. in Deutschland
sehr nützlich und belehrend, denn sie ver-
schafft Jedem über alle nur denkbaren Dinge
und Verhältnisse in der Schweiz beste und
zuverlässigste Auskunft.

Nova von Siegfried Alexander
in Berlin, Alte Schönhauser Str. 54.

[25834.]

Soeben erschienen und liegen bei mei-
nem Commissionär, Herrn C. G. Theile
in Leipzig zur Auslieferung bereit:

1. Selbsterlernung der italienisch dop-
pelten Buchführung und vollständige
Handels-Korrespondenz. 2 M ord.
2. Rathgeber für Handwerker u. andere
Gewerbetreibende. 1 M ord.
3. Rechte und Pflichten des Handlungs-
reisenden und Agenten. 50 S ord.
4. Ausgewählte Couplets. 75 S ord.
A cond. wird nichts abgegeben. —
Bitte um Ihre Bestellung.
Fest 33 1/3 %, baar 40 % u. 13/12.

[25835.] Soeben erschien:

A n l e i t u n g
für den
Turnunterricht in Knabenschulen.

I. Theil.

**Das Lehrverfahren im Turn-
unterricht.**

Von

Alfred Maul,

Director der Großh. Turnlehrer-Bildungsanstalt
in Carlsruhe.

Zweite verbesserte und vermehrte Aufl.

1 M 60 S ord., 1 M 20 S no.

II. Theil.

**Die Ordnungs-, Frei- und Stab-
übungen.**

Zweite umgearbeitete und vermehrte Aufl.

2 M 20 S ord., 1 M 65 S no.

Wir bitten die verehrl. Handlungen, à cond.
zu verlangen.

Carlsruhe, Juni 1878.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

[25836.] Soeben erschienen:

Lehrbuch
der
Nervenkrankheiten

von

Dr. Albert Eulenburg,

ord. Professor an der Universität Greifswald.

Zweite

völlig umgearbeitete u. erweiterte Auflage.

Zweiter Theil.

gr. 8. Preis 18 M

Gesammelte Beiträge

zur

Pathologie und Physiologie

von

Dr. L. Traube,

weil. Geh. Med.-Rath, Professor etc. in Berlin.

Dritter Band.

Klinische Untersuchungen, enthaltend die
Tagebücher und den wissenschaftlichen
Nachlass des Autors nach dessen Tode be-
arbeitet und herausgegeben von
Docent Dr. A. Fränkel.

40 Bogen gr. 8. Mit 2 lithogr. Tafeln.

Preis 16 M

Berlin, Juni 1878.

August Hirschwald.

[25837.]

Archiv

für

die civilistische Praxis.

Herausgegeben von

Fitting, Renaud, B. Windscheid.

61. Band.

Erstes Heft pro complet 6 M ord.

Infolge der Uebernahme des Verlags-
geschäftes von J. C. B. Mohr in Heidelberg
ist auch der Verlag des Archives für civil.
Praxis seit 1. Januar d. J. an die unterzeich-
nete Buchhandlung übergegangen. Das Pro-
gramm der Zeitschrift erleidet dadurch keine
Veränderung. Sie wird es nach wie vor
als ihre Aufgabe betrachten, der wissen-
schaftlich-praktischen Bearbeitung des Pri-
vatrechtes und Civilprozesses als Or-
gan zu dienen. Insbesondere aber ist es, im
Einverständnis mit der Redaction, der
Wunsch der Verlagshandlung, die Zeitschrift
mehr und mehr zum Mittelpunkte für die
Bearbeitung des *neuen gemeinsamen deut-
schen Rechtes*, zunächst namentlich der neuen
deutschen Justizgesetze, soweit sie in das
Gebiet des Archives einschlagen, also der
*Civilprozessordnung, der Concursordnung und
der betr. Partien des Gerichtsverfassungsgesetzes*
zu machen. — Gewissermassen als
Eröffnung der Arbeiten über die neuen
Justizgesetze kann die aus authentischen,
aber grossentheils nicht allgemein zugäng-
lichen Quellen geschöpfte *Geschichte der
Entstehung der Deutschen Civilprozessordnung*
betrachtet werden, welche das vorliegende
Heft enthält. Dieser Arbeit wird eine Reihe
weiterer Arbeiten aus den bezeichneten Ge-

bieten und verfasst von den namhaftesten
Autoren folgen. Das Archiv soll und wird
der Sammelpunkt werden für die bedeutend-
sten Arbeiten aus *Theorie und Praxis der
neuen Gesetze*.

Wir empfehlen das soeben erschienene,
zur Fortsetzung wie als Neuigkeit
versandte erste Heft zu erneuter Verwendung
angelegentlichst und bitten wir insbesondere
diejenigen verehrlichen Firmen, welche sich
bis jetzt für die wohl

älteste juristische Zeitschrift
noch nicht verwendet haben, gef. verlangen
zu wollen.

Hochachtungsvoll

Tübingen, Juni 1878.

Akadem. Verlagsbuchh. v. J. C. B. Mohr
(H. Laupp'sche Buchh.).

[25838.]

Flora von Wien.

Eine Aufzählung der in den Umge-
bungen Wiens wildwachsenden Gefäß-
pflanzen nebst einer pflanzen-geogra-
fischen Uebersicht

von

August Reiche.

2 Bde. 1846 und 1851.

Preis seit 1. Juli 1878 12 fl. = 24 M ord.

Den Preis der wenigen Exemplare, welche
noch vorräthig sind, habe ich auf 12 fl. = 24 M
pr. Stück erhöht, wovon ich gef. Notiz zu neh-
men bitte. Der I. Band wird apart nicht ab-
gegeben, der II. Band, Nachträge, kostet einzeln
2 fl. = 4 M

Wien, 24. Juni 1878.

Friedrich Bed,

Verlag und Sortiment.

[25839.] In J. L. Lotzbeck's Verlag in
Nürnberg ist erschienen:

Zither-Album.

Lieder, Opernmotive und Tänze
für

1 und 2 Zithern mit willkürlicher
Begleitung der Violine und Gui-
tarre theils componirt, theils
arrangirt

von

Joh. Wlfg. Fröschmann.

Erster u. zweiter Band. à 6 M ord.,
baar mit 40 %.

Nur auf Verlangen!

[25840.]

Soeben erschien in meinem Verlage und
steht à cond. zu Diensten:

Die

Industrielle Enquête

und die

Wiedereinführung der Eisenzölle.

Von

Dr. Adolf Arndt,

Kreisrichter und f. B. Justiziar am Königl. Oberbergamte
zu Halle.

Preis: 1 M 20 S ord.

Essen, Mitte Juni 1878.

G. D. Bader.

[25841.] Bei mir ist erschienen und an die Handlungen, die Neuigkeiten von mir erhalten, gesandt:

Die Christliche Ethik

dargestellt

von

Dr. H. Martensen,
Bischof von Seeland.

Deutsche vom Verfasser veranstaltete Ausgabe.

Specieller Theil.

Erste Abtheilung: Die individuelle Ethik.

Zweite Abtheilung: Die sociale Ethik.

2 Bde. gr. 8. 1878. Geh. 15 M.

Allgemeiner Theil.

3. Aufl. gr. 8. 1878. Geh. 9 M.

Weiteren Bedarf bitte ich fest zu verlangen.

Ich gebe 7/6 mit 25 %.

Gotha, 21. Juni 1878.

Rud. Besser.

[25842.] Berlin, den 24. Juni 1878.

Zur gef. Notiznahme.

Nachdem in der Bundesraths-Sitzung vom 21. ds. auch über die Beschlüsse des Reichstages zur Rechtsanwaltsordnung Beschluß gefaßt wurde und derselben in der vom Reichstag angenommenen Fassung die Zustimmung erteilt worden ist, bringen wir den Herren Sortimentern die in unserem Verlage erschienene, von dem bewährten Fachmanne R. Hönginghaus bearbeitete:

Rechtsanwalts-Ordnung für das Deutsche Reich.

2 M. 25 s ord., 1 M. 69 s netto,

1 M. 50 s baar.

Auf 6 Expl. 1 Freieypl.

in Erinnerung und ersuchen diejenigen Firmen, welche ihre Bestellungen wegen der geschwebt habenden Bundesrathsbeschlüsse zurückhielten, um Einfindung ihrer Aufträge. Wir betonen, daß wir nur mäßig à cond. versenden können, da unser Vorrath sehr geschmolzen ist.

Hochachtungsvoll

W. Donny & Sohn.

[25843.] Zu den im Juli bevorstehenden Reichstagswahlen empfehle ich die bekannte Broschüre gegen die Pfaffen:

Geschichte

der

Verbrechen und Frevel,

welche die Priesterschaft seit 1200

Jahren an der deutschen Nation

begangen hat

von

C. Kempens.

1 M. 20 s ord., 75 s in Rechnung, 60 s baar,
von 10 Expl. an 40 s baar.

Ihrer geneigten Berücksichtigung. Das Buch ist eigens für die Reichstagswahlen verfaßt; die Absatzfähigkeit sehr groß.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Chemnitz.

Ernst Schweitzer.

Polotechnisches Notizblatt

für

Chemiker, Gewerbetreibende, Fabrikanten und Künstler.

1878 = 33. Jahrg. Auflage 2000.

Alle 14 Tage eine Nummer.

Preis pro Jahrg. 6 M. ord.

Das „Polotechnische Notizblatt“ wird von Industriellen jeder Art, insbesondere von Chemikern, Fabrikanten, Apothekern, Photographen, Weinhändlern, Droguisten, Gewerbevereinen, technischen Anstalten u. a. gehalten und vertheilt sich diese Interessenten auf alle Länder.

Eine Ankündigung Ihrer dahin einschlagenden Novitäten in dieser Zeitschrift ist von nachhaltigstem Erfolge. Der Raum der Petitspaltzeile kostet (25 s ord.) 20 s no.

Für einfache Beilagen in Octav-Format berechne ich 15 M. no., bei größeren Formaten nach Uebereinkunft.

Hochachtungsvoll

Hermann Foltz in Leipzig.

[25845.] Soeben erschienen:

Illustriertes

Buch der Patiences.

Eine Sammlung von 60 Patience-Spielen mit Abbildungen zur Veranschaulichung der Lage der Karten.

Zweite Auflage.

Elegant gebunden. Preis 5 M. ord.,

3 M. 75 s no.

⚡ Baar 3 M. 35 s u. 7/6.

Die im December v. J. erschienene 1. Auflage fand eine so ungemein günstige Aufnahme, daß ich schon zu Weihnachten hunderte von festen Bestellungen nicht expediren konnte. Die vorliegende 2. Auflage ist noch eleganter ausgestattet und eines gleichen Erfolges sicher; ich kann dieselbe jedoch vorläufig nur fest oder baar

liefern.

Alle in der letzten Zeit rückständig gebliebenen festen Bestellungen sind heute expedirt worden; weiteren Bedarf bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Breslau, 20. Juni 1878.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

[25846.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Harzburg.

Nach Sage und Geschichte

dargestellt

von

O. Hohnstein.

Preis 80 s ord., 60 s netto.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich gef. verlangen zu wollen.

Braunschweig, Juni 1878.

Harald Bruhn.

Bruckmann's Portrait-Collection.

[25847.]

Mit Genehmigung des Dichters veröffentlicht:

William Cullen Bryant.

Gr. II. (2/3 Lebensgröße) 9 M. ord.

Cabinet-Format 1 M. ord.

Je mit 40 % baar und 13/12.

Wir bitten, gef. zu verlangen.

München, 18. Juni 1878.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

[25848.] In unserm Verlage erschien in zweiter, vermehrter Auflage:

Russische Helden

des Krieges von 1877.

Eine Schilderung

des Russisch-Türkischen Krieges

mit 15 Portraits in Stahlstich und dem Russischen Wappen in Farbendruck.

Cartonnirt 5 M. ord., 3 M. 50 s no.,

3 M. baar und 11/10.

Auf Velinpapier in Prachtband: 9 M. ord.,

6 M. no., 5 M. 40 s baar und 11/10.

Wir empfehlen dieses Prachtwerk der thätigsten Verwendung der Herren Sortimentern, liefern gern Subscriptionslisten, bedauern aber, Exemplare der 2. Auflage à cond. nicht mehr geben zu können.

Leipzig, Juni 1878.

Dürr'sche Buchhandlung.

Th. Fuendeling's Verlag

in Stuttgart.

= Jul. Weise's k. Hofbuchhdlg., Verlags-Conto. =

[25849.]

Soeben erschien:

Gedenkbuch

an die

Pfingst-Feier der Plattdeutschen Vereine und Reuter-Freunde in Stuttgart

vom 8—11. Juni 1878,

mit dem Portrait Fritz Reuter's aus der Anstalt des Herrn Friedrich Bruckmann in München und dem Charakterbilde in 4. des Hofchauspielers Junkermann als Onkel Braesig.

Preis 50 s mit 25 % baar.

Nicht der Reinertrag, sondern der ganze Ertrag fließt dem Reuter-Denkmal in Neubrandenburg zu.

Das Buch enthält ausser den beiden Portraits: den Festgruss aus dem Neckarthal von Th. Souchay, Briefe von Klaus Groth und Louise Reuter, Gedichte und literarische Beiträge, Aufsatz über Onkel Braesig etc. etc.

Wir bitten im Interesse der Sache, dieses Buch, welches zum Herstellungspreise verkauft wird, baar zu verlangen.

[25850.] Bei P. Hauberg & Co. in Kopenhagen ist erschienen:

Cartes synoptiques journalières du temps, embrassant l'Europe et le Nord de l'Atlantique, construites par N. Hoffmeyer, Directeur de l'Institut météorologique danois. Mars—Mai. Juin—Août. Septembre—Novembre 1874. 10 *M* pro Trimester mit 25 % gegen baar.

**Akademische
Verlagsbuchh. von J. C. B. Mohr**
in Tübingen und Leipzig.

[25851.]

**Passional
Christi und Antichristi**

von

Dr. Martin Luther.

Mit Bildern von Lucas Cranach dem Ältern.

In Umschlag geheftet. Preis 1 *M* ord. Rabatt 25 %, gegen baar 33 1/3 %, Freiemplare 7/6.

Das „Passional“ ist von Luther 1521 herausgegeben. Lucas Cranach der Ältere hatte die Bilder gemalt. Luther ließ sie in Holz schneiden und versah sie mit Unterschriften. Die Bilder Christi hat er mit Sprüchen aus dem Neuen Testament erläutert, die Bilder des Papstes mit Stellen aus dem päpstlich-kirchlichen Rechtsbuche und Anmerkungen zu denselben.

Durch Ausstellen im Schaufenster, durch Vorzeigen durch Reisende ist leichter und sicherer Absatz zu erzielen.

Wir bitten, zu verlangen.

Nur hier angezeigt!

Akadem. Verlagsbuchhandlung

von

J. C. B. Mohr (H. Laupp'sche Buchh.)
in Tübingen.

[25852.]

Soeben erschien und gelangte nach den eingelaufenen Bestellungen zur Versendung:

Schlosser, Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts und des neunzehnten bis zum Sturz des französischen Kaiserreichs. Fünfte Auflage. Subscriptions-Ausgabe vollständig in 60 Lieferungen à 50 *z* ord., 35 *z* netto. Lieferung 1.

Prospecte zu Schlosser's Geschichte etc. gratis.

Bezugsbedingungen:

Lieferung 1. u. 2. liefern wir à cond., die Fortsetzung können wir jedoch nur fest zu 35 *z* und baar zu 30 *z* pro Lieferung expediren.

Freiemplare: 11/10 in Rechnung;

7/6 gegen baar.

Wir bitten, wo es noch nicht geschehen ist, mässig zu verlangen; wir mussten leider die ungemein zahlreichen und grossen Bestellungen bedeutend reduciren. Prospecte stehen in beliebiger Zahl gratis zur Verfügung!

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Zeitgemäss.

[25853.]

Im Herbst v. J. erschien und empfehle ich zu erneuter Verwendung:

Geschichte

der

socialen Frage

von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Von

Dr. Heinrich Contzen,

Docent an der Leipziger Universität.

7 *M* 50 *z*; eleg. geb. 9 *M*

(Baar 33 1/3 % und 11/10.)

Berlin, Juni 1878.

Theobald Grieben.

Für Forstleute und Waldbesitzer.

[25854.]

Soeben erschienen in

zweiter

bedeutend bereicherter Auflage:

Pressler's**Forstliche Zuwachs-, Ertrags-
und Bonitirungs-Tafeln**

mit

Erläuterungen für Schule u. Praxis.

Geh. 2 *M* ord., i. R. mit 25 %, baar 40 %
u. 11/10.

Ersuchen, zu verlangen!

Tharand.

Verlag der Pressler'schen Werke.

Verlag von

J. G. Geiger in Lahr.

[25855.]

**Kaiser Wilhelm I. zu Pferde,
der Feldmarschall Moltke im Hinter-
grunde.**Nach dem Orig.-Gemälde von Prof.
W. Camphausen.

Ein Delfarbendruckbild ersten Ranges, auf dessen Herstellung die größte Sorgfalt verwendet wurde.

Größe 50/60 Centimeter. Preis 4 *M* ord.,
3 *M* no.; dasselbe aufgespannt auf Leinwand
in eleg. Goldbarockrahmen 12 *M* ord.,
9 *M* no.

Da die letzte Zeit häufigere Bestellungen eintreffen, erlaube ich mir hiermit wiederholt die Aufmerksamkeit des Gesamt-Buch- und Kunsthandels auf das schöne Bild zu lenken, den jetzigen Zeitpunkt zum Vertrieb desselben zu benutzen, der sicher nicht ohne Erfolg bleiben wird.

Da eine Expedition über Leipzig der Größe des Object's wegen nicht thunlich, (die Kiste mit dem Bilde wiegt 9—10 Kilo,) ich meinerseits aber den Bezug und Vertrieb desselben möglichst erleichtern will, liefere ich dasselbe direct pr. Post mit Berechnung des halben Porto.

Von dem Bilde gebe ich auf 6 auf einmal bezogene Exemplare ein Freiemplar. Handlungen, welche während eines Kalenderjahres 10 Exemplare nach und nach bezogen haben, liefere ich ebenfalls ein Freiemplar nach.

Infolge mehrfacher Beschwerden, daß die Besteller auch nicht einen Theil der Porto- und Verpackungsspesen tragen wollen, diene zur Nachricht, daß der Preis dieses Bildes, sowie des zum Jahrgang 1879 erscheinenden Pendants dazu: „Der deutsche Kronprinz zu Pferde“ in dem demnächst erscheinenden „Lahrer hinf. Boten“ für 1879 mit 15 *M* incl. Verpackungs- und Transport-Spesen angezeigt sein wird.

Hochachtungsvoll

J. G. Geiger.

[25856.] **Verbesserter
praktischer Weinbau
in Gärten
und auf Weinbergen.**

Von J. J. Kecht.

15. Auflage, 11 Bog. gr. 12.

Mit 15 Kupfertafeln und 7 Holzschnitten.

1875. 4 *M* ord., in Rechnung 25 %,
gegen baar 33 1/3 %.

Dem obigen, aus dem Verlage der Nauck'schen Buchhandlung in Berlin mit in den meinigen übergegangenen Buche wird jetzt seitens des Publicums sehr stark nachgefragt und bitte ich, dasselbe nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Leipzig.

L. Fernau.

Verlangzettel im Wahlzettel.

Fortsetzung!

[25857.]

Soeben erschien:

Friedrich Ludwig Jahn's Leben

von

Fröhle und Euler.

Dritte Lieferung.

50 *z* ord., 35 *z* netto.

Freiempl. 7/6.

Durch Krankheit des Verfassers ist das Erscheinen dieser Fortsetzung verzögert worden. Weitere Lieferungen erscheinen in Bälde.

Ich bitte um Angabe der Continuation, sofern dies noch nicht geschehen.

Stuttgart, 25. Juni 1878.

Carl Krabbe.

[25858.] Seit Neujahr erscheint im Verlage des Unterzeichneten und hat bereits einen ausgedehnten Leserkreis gewonnen:

Latomia.**Neue Zeitschrift für Freimaurerei.**

Herausgegeben von B. Cramer.

Halbmonatlich 1 Nr. (1 Bogen).

Pro Semester 3 *M*, 2 *M* 25 *z* baar.

Probeexemplare stehen in mäßiger Anzahl zu Diensten und bitte, zu verlangen.

Thätiger Verwendung entgegengehend

Leipzig, 24. Juni 1878.

C. Hesse.

[25859.] Zur Versendung liegen bereit:
Mozart, W. A., Sonaten, Phantasien und andere Stücke. Neue Ausgabe mit Fingersatz von Prof. A. Door in Wien. 2 Bde. Folio. à 1 *M* ord.
120 Volks- und Commerslieder für Pfte. à 2 ms. arr. von W. Tschirch. (60 ohne Zuthat, 20 in Form eines sehr gelungenen humoristischen Potpourri, 30 mit Vor- und Nachspiel, 10 in freier Bearbeitung.) Complet in 1 Folio-Band. Pr. 1 *M* ord.

Rechnung 40%, baar 50% u. 13/12 Expl.
Ausstattung brillant!
Wir bitten, gef. verlangen zu wollen.
Steingraber Verlag in Leipzig.

Einmalige Anzeige.

[25860.] Heute gelangte zur Versendung Heft 6. der **Philosophisch. Monatshefte.** Jahrg. XIV.
An Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, gebe das 1. Heft gern à cond. Fortsetzung dagegen kann ich nur gegen baar liefern.
Leipzig, 25. Juni 1878.

Erich Koschny.
Siehe auch Wahlzettel.

[25861.] Soeben erschienen:
Trübner's Oriental Series.
Vol. II.

Texts
from the **Buddhist Canon.**
Commonly
known as **Dhammapada.**
With accompanying Narrative.

Translated from the Chinese,
by
Samuel Beal, B. A.
Ein Octavband von 184 Seiten. In Leinwand geb.
Preis: 7 sh. 6 d.

Unter der grossartigen Sammlung chinesischer Buddhistischer Literatur, welche von der japanesischen Regierung der Bibliothek der India Office zu London zum Geschenk gemacht wurden, hat Herr S. Beal ein Werk entdeckt, welches unter dem Titel „Gesetzverse oder Heilige Texte“ dem unter dem Namen Dhammapada bekannten gleich schien. Er entdeckte zugleich, dass die Pali-Recension bereits im dritten Jahrhundert a. D. ihren Weg nach China gefunden hatte, und dass demselben in chinesischer Uebersetzung 13 neue Abtheilungen oder Capitel zugefügt wurden. Dhammapada, wie es bis jetzt durch die Textausgabe von

Fausböll, die englische Uebersetzung von Max Müller und die deutsche von Albr. Weber bekannt ist, enthält nur 26 Abtheilungen, während die chinesische Ausgabe, von Herrn S. Beal in das Englische übersetzt, deren 39 enthält. Für alle Besitzer des Fausböll'schen Textes oder der Uebersetzungen von Max Müller und Albr. Weber ist deshalb das Buch von S. Beal, wenn nicht unentbehrlich, doch von höchster Wichtigkeit, da in dem bis jetzt bekannten Text die oben erwähnten 13 Abtheilungen fehlen und selbst dem mit der chinesischen Sprache Vertrauten nur schwer oder ganz unzugänglich sein dürften.

London, Ludgate Hill 57 u. 59.
Trübner & Co.

[25862.] Es ist erschienen und an diejenigen Handlungen, welche infolge meines Circulars vom April verlangten, expedirt:
Höfler's, Hofrath Dr., Führer von Tölz und Umgebung. Tegernsee, Schliersee, Kochel-, Walchen- und Achensee, sowie das angrenzende Gebirge. 3. vermehrte Auflage. Mit Spezialkarte der nächsten Umgebung von Tölz — Routenkarte für weitere Ausflüge und drei Gebirgs Panoramen. In engl. Leinen geb. 3 *M* ord.
Ich bitte um gefällige Verwendung und bei Bedarf um Nachbestellung.
München, 16. Juni 1878.
Jos. Ant. Finsterlin.

[25863.] Im Verlage von Paul Schettler in Cöthen erschien soeben:

Lehrbuch der evangel. Religion.
Für den
Unterricht auf höheren Schulen
und zum Selbststudium

von
Lic. Dr. Friedrich Kirchner,
Lehrer a. d. Königl. Realschule in Berlin.

In zwei Bänden.
I. Theil. 2 *M* 40 s.

Dieses Werk versucht eine lebhaft gefühlte Lücke in der pädagogischen Literatur auszufüllen. Denn so zahlreich auch die vorhandenen Religions-Lehrbücher sind, so fehlte es doch bisher an einem Leitfaden, der, mit religiöser Wärme geschrieben, die gesicherten Resultate der Wissenschaft durchgehend berücksichtigt. Der Verfasser ist ebenso überzeugt von der Wichtigkeit der Religionslehre, als von der Nothwendigkeit einer wissenschaftlichen Behandlung derselben, deren Grundsätze er in der Schrift „Zur Reform des Religionsunterrichts“ (Berlin 1877, Habel.) ausgeführt hat. Nur wenn unser Religionsunterricht der gebildeten Jugend zeigt, daß die Religion für die heutige Welt ebenso unentbehrlich ist, wie früher, und daß man religiös sein kann, ohne seine durch Naturforschung, Philosophie und Geschichte begründete Weltanschauung aufgeben zu müssen — nur in diesem Falle wird er geeignet sein, sie von Irreligiosität und Unfirchlichkeit zurück zu halten.

Die beiden Theile umfassen den ganzen Lehrstoff, den das Reglement für Quarta bis Prima vorschreibt.

Der II. Theil erscheint im Novbr. d. J.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[25864.] Verlag der
H. Laupp'schen Buchhandlung
in Tübingen.

Nur hier angezeigt!

Zu Anfang Juli c. gelangt zur Ausgabe:

Jahresbericht
über
die Fortschritte auf dem Gebiete
der
Reinen Chemie,
bearbeitet im Verein mit mehreren
Fachgenossen und herausgegeben
von

Dr. Wilh. Staedel,
Professor der Universität Tübingen.

Fünfter Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1877.

Erste Hälfte. gr. 8. Brosch. 6 *M* ord.

Wir beabsichtigen, damit eine Ankündigung über den „Jahresbericht“ zu erlassen und darin die früheren Jahrgänge im Ladenpreise von 47 *M*

neneintretenden Abonnenten

zu dem ermässigten Preise von 32 *M* anzubieten.

Durch zweckmässige Vertheilung dieser Ankündigung, insbesondere an chemischen Laboratorien und an Universitäten wird dem „Jahresbericht“ mancher neue Abonnent und Abnehmer der schon erschienenen Jahrgänge zugeführt werden können. Wir offeriren den Prospect in beliebiger Zahl mit der Bitte um dessen Vertheilung.

[25865.] Demnächst erscheint im Selbstverlag des Herrn Oberamtsrichter Kraß und ist durch die unterzeichnete Buchhandlung zu beziehen:

Die Amtsgerichte
nach der deutschen Civilproceßordnung
und die **Gerichtsschreiber**

nach der deutschen Civilproceßordnung
und Konkursordnung, unter Bezugnahme
auf das Gerichtsverfassungsgesetz und das
preussische Ausführungsgesetz zu demselben.

Zum praktischen Gebrauch

bearbeitet von

C. Kraß,

Ober-Amtsrichter in Braubach a. Rh.

Preis: 7 *M* ord.,

netto mit 25%, baar mit 33 1/2% und 10/9.

Das Werk wird nur da in Commission geliefert, wo auch feste Bestellungen einlaufen.

Ich sehe Ihren werthen Aufträgen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Oberlahnstein, im Juni 1878.

F. Schoneboom,
vorm.: C. Chun.

Dr. H. Hansjakob,
In der Residenz

[25866.] kann erst in ca. 8 Tagen zur Versendung kommen. Die Bestellungen darauf sind so zahlreich eingelaufen, daß ich vorerst nur die Firmen, die zugleich fest verlangten, bedenken konnte.

Ein neuer, unveränderter Abdruck ist unter der Presse und kann etwa 10 Tage nach Ausgabe der ersten Auflage zur Versendung kommen, es werden dann die übrigen à cond.-Bestellungen erledigt.

A cond. nur einfach, oder nach Verhältnis fester Bestellung. In Rechnung mit 25 %, baar 33 1/3 %.

Heidelberg, 22. Juni 1878.

G. Weiß.

A. Hartleben's Verlag in Wien.
[25867.]

1878. Circular Nr. 19.

Mitte Juli erscheinen in unserem Verlage:
(Chemisch-technische Bibliothek XLIII. Band.)

Die Heliographie

oder

eine Anleitung zur Herstellung
druckbarer Metallplatten aller Art,

sowohl für

Halbtöne als auch für Strich- und
Kornmanier,

ferner

die neuesten Fortschritte im
Pigmentdruck

und

Woodbury-Verfahren

(oder Reliefsdruck)

nebst anderweitigen Vorschriften zur
Herstellung der für die Heliographie
geeigneten Negative.

Bearbeitet von

J. Husnik, I. I. Professor.

Mit 6 Illustrationen und 6 Tafeln.

14 Bogen Octav. Eleg. geh. Preis 2 fl.

20 fr. = 4 M.

Vorliegendes Werk enthält in leicht übersichtlicher und faßlicher Darstellung die Anleitung zur Erzeugung von druckbaren Metallplatten aller Art, sowohl für Tief- und Hochdruck, als auch für Strich- und Halbtönenmanier, ferner die neuesten Fortschritte im Pigment- und Woodburydruck und die Herstellung der für die Heliographie besonders geeigneten Negative. Dasselbe ist gewissermaßen eine Fortsetzung des von demselben Autor verfaßten Buches: „Das Gesamtgebiet des Lichtdruckes“, welches allgemein eine gute Aufnahme gefunden hat, und ist ebenso wie letzteres eine getreue Zusammenstellung aller eigenen, die Heliographie und den Pigmentdruck betreffenden, durch eine fünfzehnjährige Versuchszeit gemachten Erfahrungen und aller publicirten Erfahrungen anderer Praktiker. Sowohl der Name des Autors, als auch die vorzüglichen Beilagen, welche die einzelnen heliographischen Methoden

illustriren, und unter welchen auch selbst Halbtönenmanier vertreten ist, bürgen für eine solide und verlässliche Arbeit.

(Chemisch-technische Bibliothek XLIV. Band.)

Die
Fabrikation der Anilinfarbstoffe

und

aller anderen aus dem Theere
darstellbaren Farbstoffe

(Phenyl-, Naphthalin-, Anthracen-
und Resorcinfarbstoffe)

und

deren Anwendung in der Industrie.

Für die Praxis bearbeitet

von

Dr. Josef Berich.

Mit 15 Abbildungen.

35 Bogen Octav. Geheftet. Preis 3 fl. 30 fr.

= 6 M.

Das vorliegende Werk aus der Feder des auf chemisch-industriellem Gebiete so rühmlich bekannten Verfassers ist eine Darstellung aller aus dem Theere gewinnbaren Farbstoffe in solcher Form, daß auch dem Praktiker Gelegenheit gegeben ist, sich die so hochwichtigen Kenntnisse über das Wesen dieser für die Industrie unentbehrlich gewordenen Farbstoffe zu verschaffen. Der Verfasser hat in diesem Werke die ungemein schwierige Aufgabe, wissenschaftliche Dinge in allgemein verständlicher Sprache darzustellen, auf das glänzendste gelöst, und ist das vorliegende Werk bis nun das erste in der gesamten Literatur, welches eine in sich abgeschlossene Darstellung des Wesens der Theerfarben-Industrie in solcher Form bringt, daß nicht nur der Chemiker von Fach, sondern auch der Praktiker aus demselben den größten Nutzen ziehen kann.

Gleichzeitig erscheinen:

Georg von Gaal's

Kleiner

Muster-Dienststeller

und

Haus-Secretär

für

alle in den verschiedenen gesellschaftlichen Verhältnissen, sowie im Geschäfts- u. Privatleben vorkommenden Fälle.

Ein unentbehrliches Handbuch für Jedermann und ein Rathgeber für alle Stände.

Dritte Auflage.

20 Bogen Groß-Octav. Eleg. ausgestattet.

In Farbendruck-Umschlag.

Geh. 1 fl. = 1 M. 80 s.

Dauerhaft cartonnirt 1 fl. 20 fr. =

2 M. 25 s.

Universal-
Gratulations-Buch

enthaltend

auserlesene Glückwünsche in Prosa
und Versen

für alle

erfreulichen Ereignisse im Leben, alle
Stände und jedes Alter.

Von

Otto Müller.

Vierte Auflage.

(Bisheriger Absatz 10,000 Exemplare.)

10 Bogen Octav. In illustr. Umschlag geh.
60 fr. = 1 M. 10 s.

Dauerhaft cartonnirt 70 fr. = 1 M. 25 s.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung 30 %, 11/10 Expl.; baar 40 %, 11/10 Expl.; 100 Expl. stets mit 50 % baar.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Technische Nova.

[25868.]

In unserm Verlage erscheinen demnächst:

Die

Strassen der Schweiz.

Im Auftrag des schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins
bearbeitet und herausgegeben

von

S. Bavier,

Ingenieur und Mitglied des schweizerischen Nationalrathes.

Mit 20 Tafeln und 3 Karten.

gr. 4. Broschirt. Preis circa 18 M.; gebunden circa 20 M.

Technische Mittheilungen.

Heft 12. Die Bausteine der Schweiz. Im Auftrage des schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins zusammengestellt von Hans v. Muralt, Ingenieur.

Heft 13. Statistik der Lokomotiven, Dampfkessel und Dampfmaschinen der Schweiz 1877. Von Roman Abt. Mit 1 lithogr. Tafel.

Heft 14. Grösste Abflussmengen bei städtischen Abzugs-Kanälen. Von A. Bürkli-Ziegler, städt. Ingenieur in Zürich. Mit 4 Illustr. und 1 Plan.

Heft 15. Der einspurige Zwillingsstunnel, seine Bedeutung im Eisenbahnbau und seine Ausführung. Von den Ingenieuren H. Grandjean und R. Williams. Mit 6 lithogr. Tafeln.

Diese für das Techniker-Publicum äusserst interessanten Novitäten liefern nur in mässiger Anzahl à cond. und bitten, rasch zu verlangen, aber nur da, wo auch wirklich thätige Verwendung und Aussicht auf Absatz zu erwarten sind.

Zürich, 20. Juni 1878.

Orell, Füssli & Co., Verlag.

Verlag von Karl Scholtze in Leipzig.

[25869.]

Demnächst erscheinen:

Giersberg, Dr., Lehrer d. Landwirthschaft, Anleitung zur zweckmässigen Kultur unseres Getreides. 2 Hefte à 1 M. 80 s ord., 1 M. 35 s no., 1 M. 20 s baar.

Winter, Dr., Dozent am eidgen. Polytechnikum u. a. d. Universität zu Zürich, die durch Pilze verursachten Krankheiten der Kulturgewächse. 2 Hefte à 1 M. 80 s ord., 1 M. 35 s no., 1 M. 20 s baar.

7/6, 15/12, 30/24 Exemplare.

Ich versende nur auf Verlangen und sehe daher der gef. Angabe des Bedarfes entgegen.

Leipzig, den 24. Juni 1878.

Karl Scholtze.

[25870.] Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

Decorations (Biehabnahme) in Europa.

Volkswirtschaftlich-agronomische Studie,

zugleich

Mahnruf an Regierungen und Landwirthe civilisirter Staaten, womit die wachsende Calamität zu bekämpfen wäre.

Von

Dr. J. B. Lambl,

Professor der Landwirtschaft am k. f. Polytechnicum in Prag.

17 Bog. gr. 8. Brosch.

6 M. ord., 4 M. 50 s netto, 4 M. baar.

Vor circa 2 Jahren trat der Autor dieses Buches in Prag und Wien in öffentlichen Vorträgen mit gewissen neuen Ideen in der Agronomie auf, welche die Resultate seiner langjährigen Forschungen waren und durch eine große Anzahl mit einem ungeheuren Aufwand von Fleiß und Ausdauer gesammelter Daten belegt wurden, um in dieser Wissenschaft und ihrer Praxis einige höchst nützliche Reformen anzubahnen. Seine Vorträge begegneten damals dem lebhaftesten Beifall, aber auch einer äußerst starken und leidenschaftlichen Opposition, und es entwickelte sich allmählich über das Thema, bekannt unter dem Namen „Decorations-Theorie“ in den Zeitschriften im In- wie Auslande ein sehr bewegter Kampf für und wider dasselbe. Durch eine schwere Krankheit, welche den Autor fast ein Jahr lang zur Ruhe und Unthätigkeit verurtheilte, wurde in dem literarischen Streite eine Pause herbeigeführt, so daß die Gegner meinten, der Autor habe den Irrthum seiner Ideen erkannt. Doch mit um

so gerüsteteren Kräften ist derselbe nun wieder hervorgetreten und hat seine neue Lehre in dem vorstehenden Werke ausführlich durchgearbeitet.

Ich erlaube mir, auf diese wichtige Erscheinung im voraus aufmerksam zu machen, namentlich solche Handlungen, die keine Nova annehmen, und ersuche, gefälligst verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. Juni 1878.

G. v. Hirschfeld.

(Vide Raumburg's Wahlzettel.)

[25871.] In meinem Verlage erscheint:

Die kaufmännische Arithmetik im Umfange des gewöhnlichen Geschäfts-Verkehrs.

Mit Muster- und Uebungs-Aufgaben aus der alltäglichen Praxis und nach den gegenwärtigen Münz-, Maß-, Gewichts- u. Cours-Verhältnissen Deutschlands und des Auslandes.

Zum Selbstunterricht für angehende Kaufleute, Gewerbetreibende und Jedermann.

Von

G. G. Perpéet,

Lehrer der Buchhaltung und Arithmetik.

2. Auflage. — 1 M. ord.

Baar 40 % und 7/6.

Zu umfassendem Vertrieb stelle ich diese Auflage des außerordentlich praktischen, klar und kurz gehaltenen Buches, das sich auch zur Einführung in Handelsschulen und kaufmännischen Lehrinstituten eignet und für diesen Zweck durch seinen so billigen Preis unterstützt wird, in größerer Anzahl à cond. zur Verfügung. Die erste Auflage hatte den doppelten Preis.

Ich mache Sie auf die besonders günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam, werde auch 7/6 Expl. à cond. liefern und mit Inseraten, deren Kosten durch Exemplare auszugleichen wären, bereitwillig dienen.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich das im vor. Jahre erschienene, nicht minder tüchtige Werk:

Theoretisch praktisches Lehrbuch der einfachen und doppelt-italienischen Buchhaltung nebst dem Wichtigsten für den Wechselverkehr.

Für Kaufleute, Comtoire und zum Selbstunterricht.

Von

H. Schiemann, kaufm. Buchhalter.

2. Auflage.

2 M. ord. (baar 1/3 und 11/10).

Für den Titelabdruck in polit. Zeitungen resp. Tageblättern vergüte ich 1 Exemplar.

Berlin, Juni 1878.

Theobald Grieben.

[25872.] Ende Juli erscheint im unterzeichneten Verlage und wird durch unsern Commissionär, Herrn Otto Klemm in Leipzig ausgeliefert:

Allgemeiner Gast- und Schankwirths- Kalender

für das Jahr

1879

herausgegeben

von

Dr. B. Hesslein,

Redacteur der „Deutschen Gasthaus-Zeitung“.

Dieser Kalender enthält ein vollständiges Gesetzbuch für alle diejenigen Gewerbetreibenden, welche nach §. 33. der Reichs-Gewerbe-Ordnung einer Concession bedürfen, also für Gasthofbesitzer, Restaurateure, Inhaber von Kaffeehäusern, Schankwirthe, Destillateure, Brauerei-Besitzer und Directoren u. s. w. Der Kalender ist mithin ein Bedarfs-Artikel, so daß die Verlags-Handlung wohl mit Recht auf Absatz rechnen darf. Der Preis des Kalenders, 11 Bogen engen Drucks (Petit, 42 Zeilen die Seite) ist 1 M. Wir liefern ein Probeexemplar à cond., Nachverlangtes jedoch nur baar oder fest mit 70 s. Inserate berechnen wir mit 30 M. die Seite, 15 M. die halbe, 9 M. die viertel Seite, in Berechnung mit 50 % Rabatt. Wir bitten, zu verlangen.

Expedition der „Deutschen Gasthaus-Zeitung“

(Harry Hesslein)

in Berlin C., Köllnischer Fischmarkt 2.

[25873.]

Verlag

von

J. Guttentag (D. Collin) in Berlin.

Im Juli wird erscheinen:

Allgemeines Landrecht

für die

Preussischen Staaten

unter

Andeutung der obsoleten oder aufgehobenen Vorschriften und Einschaltung der jüngeren noch geltenden Bestimmungen.

Herausgegeben

mit Kommentar in Anmerkungen

von

Dr. G. F. Koch.

Nach des Verfassers Tode bearbeitet

von

Dr. Franz Förster, Ministerial-Direktor, Dr. P. Sinschius, ordentl. Prof. der Rechte, N. Johow, Obertribunals-Rath, A. Achilles, Stadtgerichts-Rath in Berlin.

A. Dalde,

Ober-Staatsanwalt in Marienwerder.

Zweiter Band.

Siebente/achste Ausgabe.

Lex.-8. Preis ca. 20 M.

Ich bitte, wo das noch nicht geschehen ist, um Angabe der festen Continuation. Berlin, Juni 1878.

J. Guttentag
(D. Collin).

Verlag von C. F. Spittler in Basel.
[25874.]

Basel, Juni 1878.
Anfangs Juli dieses Jahres erscheint bei uns:

Durch's heilige Land.
Tagebuchblätter

von
Prof. Dr. C. v. Orelli.
22 Bogen 8.

Ladenpreis: Brosch. 4 fr., 3 M 20 s.; in
fein Leinwandband 6 fr., 4 M 80 s.

Es ist dies keine gewöhnliche Reise-
beschreibung, wie es deren viele gibt, son-
dern die feinen Beobachtungen eines be-
kannten Theologen (Professor an der hiesi-
gen Universität), der nicht nur bedeutende
alttestamentliche Studien gemacht hat, son-
dern in den Sprachen des Orients sich hei-
misch fühlt, sind in anmuthiger, poetischer,
fesselnder Form mit gewandter Feder wieder-
gegeben. Das Buch ist deshalb nicht nur
für Geistliche von Interesse, sondern für
jeden gebildeten Leser oder Leserin.

Die
Vögel des heiligen Landes.
10 Abbildungen in feinem
Farbendruck

mit beschreibendem Text auf der
Rückseite jeder Karte.
In eleganter Enveloppe.
Bildergrösse 15 x 12 Cm.

Ladenpreis 2 fr., 1 M 60 s.
Feine Bilder zur Vertheilung in Schulen
und zum Einkleben in Bilderbücher.

Ferner bringen wir in Erinnerung von
früher erschienenen Artikeln:

Feldblumen
aus dem heiligen Land.

54 Blätter in Farbendruck
nach der Natur gezeichnet und gemalt
von

Hanna Zeller, geb. Gobat
in Nazareth.

Ein Album in Quart in eleganter
Ausstattung.

Ladenpreis: Eleg. cart. 15 fr., 12 M; fein
Lwdbd. m. Goldschn. 20 fr., 16 M
Zwölf dieser Blumen, einfach cart., 3 fr.,
2 M 40 s.

Blumengrüsse
aus dem heiligen Land.

12 feine Karten mit Blumen (Feld-
blumen aus dem heiligen Land), Bibel-
sprüchen und Liederversen.

In eleganter Enveloppe.

Ladenpreis: 2 fr. 50 c., 2 M
Zwölf der schönsten Blumen aus dem
grösseren Werke: „Feldblumen aus dem heil.

Land. 54 Blatt nach der Natur gez. von H.
Zeller, geb. Gobat in Nazareth“, sind hier
genommen und nach Art der „Goldkörner“
zur Illustration je eines Bibelspruches und
Liederverses benutzt worden. Die Blumen-
grüsse werden dieselbe Verwendung finden,
wie die „Goldkörner“; doch sind sie grösser
als diese, nämlich im Format der gewöhn-
lichen Postcouverts.

Blicke in die Geschichte
des gelobten Landes

von
C. Hoffmann, Lic.,
Superintendent in Frauendorf (früher Pfarrer in
Jerusalem).

25 Bogen 8. mit 1 Karte.
Ausgabe 2 Theile in 1 Band. Broschirt.
Ladenpreis 4 fr. 50 c., 3 M 60 s.

Das fast einzig in seiner Art auf Grund
eigener langjähriger Anschauung trefflich
geschriebene Werk wird Geistliche, Lehrer,
Gelehrte und Gebildete für das Land der
Bibel interessiren.

Handlungen, die saldir haben und sich
für unsern Verlag bemühen, geben wir von
den Neuigkeiten à cond.

Wir bitten Sie freundlich, sich für diese
Artikel zu verwenden. Unsere Bedingungen
sind: in Rechnung 25 % Rabatt, 13/12, gegen
baar 33 1/3 % Rabatt und 7/6.

Mit Achtung zeichnet
C. F. Spittler.

 **Nur hier angezeigt!**
[25875.]

In ca. 8 Tagen erscheint:
Die deutsche Socialdemokratie.
Ihre Geschichte und ihre Lehre.

Eine historisch-kritische Darstellung
von
Franz Mehring.

Zweite verbesserte und vermehrte
Auflage.

Preis: Eleg. geh. 4 M ord., 3 M netto.
S. gef. die anerkennenden Besprechungen
von:

Gartenlaube. Gegenwart. Blätter f. liter.
Unterhaltung. Deutsche Rundschau. Grenz-
boten. Literarisches Centralblatt; ferner:
Times. Saturday Review. Revue des deux
Mondes. L'Economista. Aftonbladet u. s. w.

A cond. bedauern wir nur bei gleich-
zeitig fester Bestellung in beschränkter Anzahl
liefern zu können, dagegen stellen wir Ihnen
einen

Prospect
zur Versendung an das Publicum gratis zur
Verfügung und sehen Ihren gef. Vorschlägen zu
Inseraten auf halbe Kosten
gern entgegen.

Hochachtungsvoll
Bremen, 22. Juni 1878.
G. Schünemann's Verlag.

Grieben's Reise-Bibliothek.
Brenner u. Semmering. 1878.
[25876.]

P. P.
In acht Tagen gelangt zur Ausgabe:
Grieben's Reise-Bibliothek No. 72.
Brenner und Semmering.
Praktischer Führer
von München und Wien nach
Ober-Italien
mit besonderer Berücksichtigung
von

Mailand, Verona und Venedig
und den
Oberitalienischen Seen.

Zweite Auflage der bisher unter dem
Titel „die Brennerbahn“ bekannten
Nummer 72 der Bibliothek
neu bearbeitet von
Baron Dr. G. v. Seydlitz.
Mit Karten und Plänen.
1878. — Preis 2 M ord.

Der Plan dieses Buches ist so angelegt,
dass der Reisende, welcher von München
oder Wien aus seine Reise antritt, sowohl
zur Besichtigung dieser beiden Haupt-Aus-
gangspunkte, wie für die Fahrt über den
Brenner und Semmering nach Ober-Italien
alle nöthigen praktischen Angaben findet.
Dem Buche sind die Pläne von München,
Wien, Mailand, Verona, Venedig,
Triest, eine Uebersichtskarte der Brenner-
und Semmering-Bahnen wie eine Karte
der Ober-Italienischen Seen beigeheftet.

Ich hoffe, mit dem Buche einem grossen
Theil der alljährlich über den Brenner und
Semmering Reisenden einen praktischen,
willkommenen Führer zu bieten, nach dessen
Angaben ein Jeder aufs leichteste seinen
Reiseplan zu bestimmen und genussreich
durchzuführen vermag.

Die nach meinem Frühjahrs-Circular
à cond. bestellten Exemplare sind notirt und
werden sofort nach Erscheinen expedirt.
Was den Baarbezug betrifft, so bewillige
ich neben den üblichen günstigen Bezugs-
Bedingungen

baar 40 % und 11/11/10 Expl.
bei Partie-Bestellungen, welche mir bis
15. Juli d. J. zugehen, folgende

ausnahmsweise
Bezugs-Bedingungen:

15 Exemplare für 15 M 75 s baar,
30 Exemplare und darüber mit 50 % baar.

Hochachtend
Berlin, 20. Juni 1878.
Albert Goldschmidt.

[25877.] In meinem Verlage wird binnen kurzem erscheinen:

Claus Harms.

Eine Predigt und ein Vortrag

von

Georg Behrmann,

Pastor zu St. Nicolai in Kiel.

Ca. 5 Bogen Miniaturformat. Geh.

Preis 1 M 20 S.

Ich bitte, diese größtentheils auf bisher ungedruckten Mittheilungen, besonders Briefen beruhende, sehr interessante kleine Schrift als Neuigkeit zu verlangen.

Nachdem die neue Kirchenverfassung für Schleswig-Holstein-Lauenburg durch den preussischen Landtag angenommen worden, wird zahlreiche Nachfrage entstehen nach der

Kirchengemeinde- und Synodalordnung für die evangelisch-lutherische Kirche der Provinz Schleswig-Holstein vom 4. November 1876. Zweite Auflage. 4 1/2 Bogen 4. Geh. Preis 80 S.

und dem

Gesetz, betr. die evangelische Kirchenverfassung in der Provinz Schleswig-Holstein vom 6. April 1878. 1 Bogen 4. Preis 20 S.

Ich bitte, nur fest zu verlangen. Freiempl.: 13/12.

Kiel, 20. Juni 1878.

Ernst Homann.

[25878.] In meinem Verlage erscheint, sobald die Novelle durch den Bundesrath passiert und das Gesetz vollzogen ist:

Deutsche

Gewerbe-Ordnung

nebst den

vom Bundesrath beschlossenen

Ausführungs-Bestimmungen

und

sämmtlichen Abänderungen.

Text-Ausgabe

mit Anmerkungen und Register

von

T. Ph. Berger,

Regierungsrath.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

Taschenformat. Cartonirt. Preis 1 M

Ich gebe zwar diese neue Auflage selbst in größerer Anzahl gern à condition, ich mache Sie aber in Ihrem eigenen Interesse auf die äußerst günstigen Partie-Bezugsbedingungen aufmerksam.

Ich liefere:

baar mit 33 1/3 % und 9/8, 23/20, 58/50;

in Rechnung: 25 % und 13/12.

Selbst die kleinste Sortimentsbuchhandlung wird beim Bezug einer größeren Partie kein Risiko laufen, weil die zahlreichen Aenderungen am Gesetz jede ältere Auflage völlig werthlos machen.

Berlin, Juni 1878.

J. Guttentag (D. Collin).

[25879.] Im Juli d. Js. erscheint u. liefern wir allen bisherigen Käufern desselben gratis:

Nachtrag

zu

Serbe's

Adressbuch der Adressbücher.

Verzeichniss

sämmtlicher

im deutschen Reich, Oesterreich und der Schweiz,

sowie

in sonstigen Staaten der Erde

erscheinenden

Staats-, Orts-, Fach- und Standes-Adressbücher,

einschliesslich

derjenigen Werke, die, ohne den Titel von Adressbüchern zu führen, ihres einschlägigen Inhalts wegen doch in diese Kategorie gehören.

Inhalt:

Staatsadressbücher 68 über 65 Staaten etc.

Ortsadressbücher 306 über 547 Orte.

Fachadressbücher 365 über 410 div. Branchen.

Standesadressbücher 208.

Nachtrag, 19 diverse Adressbücher.

Mit Angabe der Herausgeber resp. Verleger und Bezugspreise.

Preis 5 M ord., 3 M netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, 24. Juni 1878.

C. H. Serbe's Buchhandlung.

[25880.] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

Bibel

für

Freunde der Wahrheit.

Die Summe der Weisheit aller Zeiten.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 35 S

baar. Freiempl. 7/6.

Elegant gebunden 3 M ord., 2 M 25 S no.,

2 M baar.

Das Buch, die Frucht reicher Erfahrung und ernster Studien, sucht eine Versöhnung der Philosophie und des Lebens, der Naturwissenschaften und der Religion herbeizuführen. Der Inbegriff aller Religionen, ohne Dogma, soll dasselbe den Gemüthern der Gebildeten Frieden bringen. — Der streng philosophische Inhalt bewegt sich in schwungvoller, poetischer Hülle. Inhalt und Form beginnen schlicht und steigen gleichmäßig bis zu dithyrambischer Begeisterung.

Daß man mit dieser Form der Darstellung, mit Liebe und Poesie, mit Wahrheit im Gewande der Schönheit mehr schafft, als durch die nüchterne Form der Negation, scheint unzweifelhaft. Denn diese läßt das Herz kalt, nimmt ihm alles und gibt ihm nichts. Und der kleine, gewöhnliche Mensch hat eben keine eigene Kraft, keine Wissenschaft, Kunst, keine

Begeisterung, welche ihm Alles ersetzt, was man Religion nennt.

Es tritt in diesem Buche eine Flamme der Begeisterung zu Tage, welche, auf dem Boden der kühnsten Forschung entspringend, die Herzen durchglüht und jenen stillen, heitern Frieden bringt, den vielleicht nur der Muhamedanismus, und auch der nicht gewährt. Bei dem alten und neuen Glauben von Strauß und bei allen ähnlichen Werken fällt das Resultat der modernen Wissenschaft und das Gemüthsleben (Religion) auseinander. Das Letztere steht wie eine Nebensache, wie eine Spielerei der Mußestunden daneben. Hier dagegen ist keine nüchterne Prosa für gewöhnlich, sondern die letzten Resultate der Philosophie und Naturwissenschaft sind mit Religion und Poesie und Kunst zu einer Lebensweisheit zusammengeschmolzen, die den schwachen Sterblichen überallhin begleiten und ihn in den schwierigsten Lagen der irdischen Drangsal, auf der Straße und im Gotteshause, am Sterbebett und auf dem Parquetboden des Tanzsaales oder Palastes stark und freudig machen soll und kann.

Dem Schriftchen dürfte in den weitesten Kreisen die lebhafteste Theilnahme sicher sein und ersuche ich Sie deshalb um Ihre freundliche Verwendung und Angabe Ihres Bedarfes.

Berlin, im Juni 1878.

Elwin Staudt.

(Siehe Berliner Wahlzettel.)

Verlag von

C. F. Spittler in Basel.

[25881.]

In 4 Wochen erscheint in unserem Verlage:

Der Jubiläumsfänger.

Ausgewählte amerikanische Negerlieder

in deutschem Gewand

nebst andern beliebten Hymnen

herausgegeben

von

Ernst Gebhardt,

Verfasser der „Frohen Botschaft“, „Perlenhöhle“ etc.

Ca. 3 1/2 Bogen 8. Br. Preis 1 Fr., 80 S.

In allen Städten, in denen die Jubiläumsfänger sich hören ließen, wird die Sammlung von ca. 50 ihrer besten Lieder mit Noten Freunde finden. Wir können nur bei begründeter Aussicht auf Absatz à cond. liefern. Die Bezugsbedingungen sind 25 % Rabatt, in Rechnung 13/12, gegen baar 7/6.

Achtungsvoll

Basel, Juni 1878.

C. F. Spittler.

Angebotene Bücher u. s. w.

[25882.] Die Schnupphase'sche Hofbuchh. in Altenburg offerirt:

1 Hofkalender 1871. — 1 Hinrichs' Bücherverz. 1861—75. — 1 Rotteck, allgem.

Weltgesch. 12 Bde. 1854. — 1 Lamartine, Histoire de la restauration. — 1 Sue,

les mystères de Paris, illustr. — 1 Döring, Thüringer Chronik. — Feldzug v. 1870/71.

Hft. 6. 7. 10. 11. — 1 Hardenberg's

Denkwürdigkeiten, v. Ranke. 4 Bde. 1877.

— 1 Die Natur 1877 u. 78. Neu.

— 1 Die Natur 1877 u. 78. Neu.

— 1 Die Natur 1877 u. 78. Neu.

- [25883.] Otto Hendel in Halle a/S. offerirt:
1 Hellwald u. Beck, die heut. Türkei. 1. Bd.
(Die europäische Türkei.) Leipzig 1878.
(Neu.) 3 M. baar.
1 Ceremonial-Buch für den preuß. Hof.
Berlin 1877. (Ziemlich neu.) 3 M. baar.
1 Rang- u. Quartierliste d. preuß. Armee
u. Marine 1873. Berlin 1873. (Auf-
geschn., sonst völlig neu.) 3 M. baar.

Radirungen von Joh. Ad. Klein.

100 Abdrücke auf 96 Blatt
(sog. Zeh'sche Ausgabe),

- [25884.] offerire, soweit noch Exemplare
vorräthig,

für 12 M. (netto baar).

Nürnberg.

J. L. Lotzbeck's Verlag.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [25885.] G. & F. Festerlen in Basel suchen:
1 Dramaturg. Blätter 1877. (1. Jahrg.)
[25886.] F. Staib in Schw. Hall sucht:
Wellmer, Bruder Studio. Neue Folge. Rif-
fingen, Hailmann. — Poitevin, Dictionnaire
universel. Keine ältere Ausg. als v. 1868.
— Littré, Dict. universel. Cplt. — Lang,
württ. Personenrecht.
[25887.] Die Schnuphale'sche Hofbuchhdlg. in
Altenburg sucht:
1 Busch's Archiv für Theorie u. Praxis des
Handelsrechts. Bd. 9—17. — 1 Glück,
Pandekten-Commentar. — 1 Ahrens, Cours
de droit.
[25888.] H. A. Kramers & Sohn in Rotter-
dam suchen:
1 Archäologische Zeitung 1871—75.
[25889.] Die Deuerlich'sche Buchhandlung
in Göttingen sucht und bittet um directe
Offerten:
1 Haüy, Traité de crystallographie.
1 Levy, Description d'une collection de
minéraux, formée par M. Heuland.
1 Bravais, Etudes crystallographiques.
1 Müller v. Königswinter, Erz. e. rhein. Chro-
nisten.
1 Bengel, Gnomon.
1 Hasse, Kirchengeschichte. 1. Aufl.
1 Calvin, Institutio christianae religionis.
1 Windscheid, Pandekten. Cplt. Neueste
Aufl.
[25890.] C. B. Griesbach's Verlag u. Antiqu.
in Gera sucht antiquarisch:
1 Das Weimari'sche Kirchenbuch.
[25891.] Die Gerold'sche Buchh. in Hamburg
sucht:
1 Neander, Chrysostomus.
1 Pastoralblätter. 1. Jahrg.
[25892.] Carl Heymann's Verlag in Berlin W.,
Mauerstr. 63—65, sucht antiquarisch und bittet
um gef. directe Offerten:
1 Pr. Allgem. Landrecht. (Neue Ausgabe.)

- [25893.] R. Peppmüller in Göttingen sucht:
Bogt, Unterf. üb. Thierstaaten.

- [25894.] Wilhelm Braumüller & Sohn in
Wien suchen:

- 1 Die kathol. Bewegung in Deutschland
1868. Hft. 6—10., 1869. Hft. 9. 10.
Würzburg, Woerl.
1 Zeitschrift für wissenschaftl. Zoologie. Bd. 15.
L., Engelmann.

- [25895.] Fr. Gruse's Buchh. u. Antiquariat
(Gustav Döhmer) in Hannover sucht antiquarisch:

- 1 Horaz, Episteln, lat. u. deutsch von Döder-
lein. 1. Bd.
1 Ministerialblatt f. d. innere Verwaltung.
1—37. Jahrg.
1 Baring, Leben d. Ant. Corvin. (1749.)
1 Preuß. Gesetzsammlung 1868—76.
1 Saphir, Schriften. 1. Serie. 10 Bde.
1 Bierling, de jubilaeo universitatis Rin-
telii. (1721.) Zahle guten Preis.
1 Kant's Werke, von Rosenfranz. Cplt.
1 Justizministerialblatt. Jahrg. 1833—66.
1 Breymann, Bauconstructionslehre. 3 Bde.
N. A.
1 Pabl, Berechnung der Prämien für Witt-
wenpensionen.
1 Ollendorff, engl. Grammatik.
1 Homeri Odyssea. Von Crusius.
1 Giesebrecht, Geschichte der Hohenstaufen.
1 Rühlmann, Maschinenlehre. 4 Bde.

- [25896.] Faesy & Frick, k. k. Hofbuchh.
in Wien suchen u. erbitten Offerten direct:
1 Jahrbuch über die Fortschritte der ges.
Medicin, hrg. von Virchow u. Hirsch.
Jahrg. 1866—70.

- [25897.] Bernh. Nagel in Ofen sucht:
Deutsche Jugend. Bd. 1—11. (L., A. Dürr.)
Reise der oesterr. Fregatte Novara. V.-A.
Geb.

- Pollitzer, Ingenieur. 2 Thle. Geb.
Oest. Ingenieur- u. Arch.-Kalender 1875,
76 od. 77.

- Burckhardt, Cicerone. In 1 Bd. geb.
Offerten gut erhaltener billiger Exempl.
gef. direct!

- [25898.] H. W. Schmidt in Halle sucht:
Daru, Hist. de Venise. 1819. — Hausset,
Mémoires. — St. Simon, Mémoires. 1841.
— Soulavie, Vie de Richelieu. — Campan,
Anecdotes de Louis XV. — Annalen der
Physik, v. Poggendorff, 1877.

- [25899.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
1 Punch 1877.

- [25900.] F. Hanke in Zürich sucht:
Westermann's ill. Monatshefte. Bd. 41.
Brosch.

- [25901.] G. R. Sauerländer's Sortiment in
Narau sucht:

- 1 Dantzel, Lessing's Leben. 3 Bde.
1 Guhrauer, Lessing's Erziehg. d. Menschen-
geschlechts.

- [25902.] L. Rosenthal's Antiquariat in Mün-
chen sucht:

- Kaulbach, Goethe's Frauengestalten. Phot.-
Ausg. gr. 4. Eleg. geb.

- Doré, Bibel f. Israeliten. In roth. Orig.-
Bd. mit Goldschnitt.

- Kreisamtsblatt von Oberfranken 1810,
11, 14, 15. Die letzten 2 Jahrg. dürfen
unvollständig sein.

- Mabillon, Annales ord. S. Bened. 6 Bde.
Fol. Paris od. Lucae. Auch einzelne
Bde.

- Acta Sanctor. ord. S. Bened. 9 Bde.
Fol. Paris. od. Ven.

- Freitag, Analecta litteraria de libris raro-
ribus. Lips. 1750. Kann auch defect sein.

- Bärsch, Eiflia illustrata.

- Französische Literatur v. 15—18. Jahrh.
u. speciell illustr. Bücher d. 18. Jahrh.

- Theologie v. 15—18. Jahrh., namentlich
in ausländ. Sprachen.

- Lambranzi, Tanzschule. 2 Bde. Auch
einzelne defecte Bde.

- Tiphanus, Claud., Declaratio. 4. Mussi-
ponti 1634.

- Crusius, Turco-Graecia.

- Germano-Graecia.

- Gehler, physik. Wörterbuch.

- Vega, Thesaurus logarithmorum. Fol.
1794.

- Breydenbach, Voyages. Fol. 1488. Auch
defect.

- Ranbeck, A., Calendarium annale Benedic-
tinum, Sanctis ejd. ord. inscriptum.
4 Tomi. 4. Mit 366 Kupfern. Aug. V.
1675—77. Auch einzelne u. defecte
Bände m. Kupfern.

- Rambeck, A., heil. Benedictiner-Jahr, d. i.
Lebensbeschreibung 365 d. heil. Bene-
diktiner-Ordens. 4 Bde. 4. Mit 365
Kupfern. Augsb. 1710. Auch einzelne
u. defecte Bände mit Kupfern.

- Petermann's Mittheilgn. Cplt. u. einzelne
Jahrg.

- Zeitschrift d. Ges. f. Erdkde. zu Berlin.
Hrg. v. Koner. Jahrg. 1873 u. ff.

- Sannig, B., Schola controversistica adv.
haereticos omnes veteres et novos.
2 Partes in 1 vol. Fol. M. Portr. Neo-
Pragae 1688.

- [25903.] J. Ulrich in Stuttgart sucht:

- 1 Petronius, übers. nach Buecheler.

- 1 Bischer, Aesthetik. 3 Thle. in 4 Bdn.

- 1 Angerstein, Maßverhältnisse des mensch-
lichen Körpers.

- 1 Rappler, Notariatsgesetz. 2. Aufl.

- 1 Magau, der Börsen- u. Gründungsschwandel
in Berlin u. Deutschland. 2 Bde.

- 1 Sailer, Joh. Mich., die Weisheit auf der
Gasse, oder Sinn u. Geist deutscher Sprich-
wörter.

- 1 Rörte, Sammlung v. Sprichwörtern.

- [25904.] **E. H. Schroeder** in Berlin W., Wilhelmstr. 91, sucht:
Meteren, niederländ. Historien, m. Portraits, Kupfern etc. 1614.
Brucker, J., u. J. Haid, Ehrentempel deutscher Gelehrsamkeit. 1747.
— — Bildersaal lebender Schriftsteller. 1741—45.
Hennings, Ehrentempel d. Deutschen. 1832.
Costüme d. königl. Nationaltheaters in Berlin. 1805.
und ähnliche, wenn auch unvollständige, Portraitwerke.
- [25905.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Archiv d. zeichnenden Künste, hrsg. v. Naumann u. Weigel.
Baco de Verul., Opera. Lat. transt. Arnold.
Becker, Tonkünstler d. 19. Jahrh.
Corpus jur. civ., ed. Mommsen.
Dietsch, Lehrb. d. Gesch. I. 2.
Georges, kl. lat.-dtsh. Wrtrbch.
Gerstenberg, Ugolino. Hamb. 1768, od. später.
Gess, Uebers. üb. Schleiermacher's System. 2. Aufl.
Goldast, Scriptorum rer. allemannic.
Schmidt, Atlas d. Diatomaceen.
Schuster, Heraklit v. Ephesus.
Sybel's histor. Zeitschrift. Bd. 1—20.
Toussaint-Langenscheidt, französ.; — engl. Unterrichtsbriefe. Cplt.
— — Franz. 1. Curs.
Tylor, Anfänge d. Cultur.
Wagenseil, de civitate Norimberg.
Wagner, Rich., ges. Schriften u. Dichtgn.
- [25906.] **H. Burdach** in Dresden sucht:
1 Three years among the working classes of the United-States. London 1865.
- [25907.] **G. H. Friedlein** in Leipzig sucht:
1 Reference-Catalogue. I. II. III.
- [25908.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a/W. suchen:
1 Ruppian, Heimchen; — 3 Vagabunden.
- [25909.] **L. Schleiermacher** in Berlin sucht:
Olshausen, hebräische Grammatik.
- [25910.] **H. Manz** in Wien sucht billigst:
Amagio, Werke, in italien. Sprache.
Masset, Paul de, Oeuvres.
- [25911.] **R. Lechner's Univ.-Buchhdlg.** in Wien sucht:
1 Briefe Goethe's an Frau von Stein a. d. Jahren 1776—1826.
1 Sacken, die römische Stadt Carnuntum, ihre Geschichte, Ueberreste etc. etc.
- [25912.] **E. J. Brill** in Leiden sucht:
1 Graham-Otto, Lehrb. d. Chemie. 4. Aufl. Bd. II. 2. Abth. Lfg. 5. 6. 11. — 1 Annalen der Chemie u. Pharmacie. Bd. 113. — 1 Gesenius, Thesaurus. Die Einleitung allein.
- [25913.] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht:
Assmann, Gesch. d. Mittelalters.
Holtzendorff, Handb. d. dtshn. Strafrechts.
Bluntschli, Staatswörterbuch. 3 Bde.
Stephan, Gesch. d. pr. Post.
- [25914.] **Johs. Faßbender** in Elberfeld sucht:
Rambach, Apostelgeschichte.
Wenzel, Weltgeschichte.
- [25915.] **A. Breithaupt** in Göttingen sucht:
Funke, Physiologie.
- [25916.] **Heinrich Dieter**, k. k. Hofbuchh. in Salzburg sucht:
1 Reichardt, J. F., Pflichten des Ripien-violonisten. Berlin 1776, Rottmann.
1 Jahr's Handbuch der Hauptanzeigen.
- [25917.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Augusti, Ausw. d. vorzügl. Kanzelreden.
Couard, ev. Zeugn. in Pred. II. III., od. cplt.
Deichert, Epistelpredigten. 2 Bde.
— Evangelienpredigten.
— Stern aus Jacob.
Faber, Concionum opus tripart. s. auctar. 4 Vol. Fol.
Florey, Predigtentwürfe. 6 Hfte.
Förster, gesamm. Kanzelvorträge.
Francke, Erklärg. d. Psalmen David's.
Frommel, 10 Gebote in Predigten.
Fuchs, schriftgem. Predigtentwürfe.
Hausrath, neutestamentl. Zeitgesch. III. IV.
Hess, Christenlehrer, Pred. üb. d. Apostelgesch.
Hunolt, Fastenpredigten.
Pott, Comment. de natura etc. orationis mont.
Uhlhorn, Kampf d. Christenthums.
Weber, Betracht. üb. Predigtw. u. geistl. Amtsführg.
- [25918.] **F. Vieweg** in Paris sucht:
1 Ludolfi lexicon aethiopico-latinum.
1 Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten. I. 3. III. 3. IV. 1. V. 2. VI. 3. VII. VIII. 1. 3.
1 Archiv f. Physiologie. Bd. 7.
1 Journal f. prakt. Chemie 1875.
- [25919.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Pindari opera, ed. Boeckh. Tom. 1. Pars 1. — Welcker, kl. Schriften. Bd. 1. — Kayser, Bücherlexikon. Complet u. einz. Bde.
- [25920.] **E. Oliva** in Löbau sucht (schleunigst in gut erhaltenen Expl.):
Pflizer, Luther's Leben. — Kohl, deutsche Volksbild. u. — Oberländer, Westafrika. — Tschudi, Thierleben d. Alpen. — 1 Zöllner, Buch d. Erstdgn. — Simrock, Rheinsagen. — Grube, geogr. Charakterbild. — Schmidt, F., 30j. Krieg. — Archenholz, 7j. Krieg. — Richter, dtsh. Sagen. — Lieder zu Schutz u. Trutz. — Lindner, Sachsenlieder.
- [25921.] **R. Pabst** in Dessau sucht:
1 Siebert, Josua's Gebet. 1869.
2 Meyer's Lexikon. 3. Aufl.
- [25922.] **A. Siegle** in London sucht:
1 Thorn, Memoir of the conquest of Java, with the subsequent operations of the british forces in the Oriental Archipelago. London 1815.
1 Sallustii quae supersunt, ed. Gerlach.
1 Puschkin, Werke, übers. v. Bodenstedt. 1. Bd.
1 Grimm, Geheimnisse von St. Petersburg. 2 Bde. Würzburg.
1 Bibliotheca scriptor. classicor. et graecor. et latinor. Letzte Ausgabe.
1 Hiselly, Recherches historiques de Guillaume Tell.
1 Raffles. Collect. of letters, acts etc. relating to his governmt. of Java a. his differences with the Maj.-Gl. Gillespie in the year 1814. 9 Pts. Fol.
- [25923.] **D. Nutt** in London sucht:
Bernhardy, griech. Syntax. 1829.
Devarius, ed. Klotz.
Copernicus. Alles von ihm.
Kunth, Enumeratio plantarum. 6 Vol. 1833—50.
Edwards, Milne, Leçons sur l'anatomie de l'homme et des animaux.
Ross u. Schmeller, Urkunden zur Gesch. Griechenlands im Mittelalter.
Tafel, Symbolae criticae ad geogr. byzant.
Zumpt, über die Zustände der makedon. Provinz.
Meier, Pergamenisches Recht.
Nitzsch, die Gracchen.
Herbelot, Bibliothèque orient. Fol. 1697.
Schindler, Lex. pentaglotton. Fol. 1612.
Platina, Hist. pontificum. 4. 1611.
Grammatici latini, ed. Putschius. 4. 1605.
Dictys Cret. 8. Amst. 1702. (1762.)
Nicetae Acom. historia imperii gr. Fol. Aug. Vind. 1593.
Lycophronis Alexandra. Genevae 1601.
Hickesii institut. gramm. anglo-saxon. 1689.
Meursius, Creta, Rhodus, Cyprus. 1675.
Hodegeticum orientale. Jena 1670.
Marsham, Canon chronicus aegypt. Lips. 1676.
- [25924.] **Herrmann Freund** in Beuthen O.-S. sucht antiquarisch:
1 Säben u. R., Einführung in die deutsche Literatur.
- [25925.] **Karl Grädener** in Hamburg sucht:
1 Tulasne, L. R. et C., selecta fungorum carpologia. 3 Vol. Paris 1861—65.
1 Diemer, Jos., deutsche Gedichte des XI. u. XII. Jahrh. Wien 1849.
1 Brömel, Gedichte. Berlin.
- [25926.] **L. G. Homann's Buchh.** in Danzig sucht:
1 Lenning, Handbuch d. Freimaurerei. Offerten direct.

- [25927.] **Mayer & Müller** in Berlin W., Französische Str. 38, suchen:
Archiv für das Studium der neueren Sprachen. — Germania. Viertelj. f. deutsches Alterthum, hrsg. v. Pfeiffer. — Jahrbücher für Philologie. — Monumenta Germaniae historica, ed. Pertz. — Rheinisches Museum. — Philologus. — Zeitschrift f. deutsches Alterthum, hrsg. v. Haupt. — Zeitschrift, histor., v. Sybel. — Zeitschrift f. vergleich. Sprachforschung. — Zeitschrift f. Gymnasialwesen. — Archäologische Zeitung.
- [25928.] **P. Richter** in Hirschberg sucht schlenigt und erbittet Offerten direct:
Hager, erster Unterr. d. Pharmac.
Spieß, lat. Übungsbuch f. Tertia.
Sanfen, Bod, Rühn, Leseb.
Welter, Schwarz, Weltgesch.
- [25929.] **Maruschke & Berendt** in Breslau suchen und erbitten directe Offerten:
Duflos, chem. Apothekerbuch.
Hasse, Magazin f. bibl. Literatur. 1—4. 1788.
Cicero, de republica, ed. Steinacker.
Thiersch, Vernehmung Heinrich d. Reichen.
Luden, Retentionsrecht.
Bunge, curländ. Privatrecht.
Mollweide, C. H., Commentationes math. 1813.
Beyschlag, Paulinische Theodicee.
Platonis quatuor dialogi, ed. Buttman.
Merian, Geschichte d. Bischöfe v. Basel.
Statuten und Rechte v. Liefland. 1780.
Neubäuser, Cadmilus.
Bessel u. Kühlwetter, pr. Eisenbahnrecht.
Maehly, Angelus Politianus.
Bastian, Rechtsverhältnisse.
- [25930.] **A. Stuber's** Antiquariat in Würzburg sucht:
1 Görres, Mystik.
1 v. d. Hagen, Geschichte d. Geschlechts v. Brunn.
1 Segner, die Molkentur.
1 aus d. Windell, Handb. f. Jäger.
- [25931.] **G. Steiger** in New-York sucht:
2 Heyse's deutsche Grammatik. 2 Bde.
- [25932.] **G. C. Meyer sen.** in Braunschweig sucht:
Uffenbach, Reisen d. Niedersachsen. 3 Bde. 1753.
Wagner, R., f. Schriften. 1. 3. 5. Bd.
Ferry, Waldgänger.
Rückert, Ras u. Damajanti.
Schlieben, Judenschloß. 3 Bde.
Gartenlaube 1867. Nr. 2.
Wolff, Till Eulenspiegel.
— d. wilde Jäger.
Virchow u. S., wiss. Vortr. 11. Serie.
- [25933.] **F. O. Kessler & Welle** in Hamburg suchen:
1 Archiv für klinische Medicin. 17. Bd. 1. Hft. ap.
Fünfundvierzigster Jahrgang.
- [25934.] **Hagemann & Co.** in Strassburg suchen:
Leunis, Synopsis. 1. Thl. (Thierreich.)
Welter, Weltgeschichte. 3 Bde.
Sachs, grosses franz.-dtsh. Wörterbuch.
- [25935.] **F. G. Neupert** in Plauen sucht:
1 Homer, Odyssee u. Ilias, von Wiedasch.
- [25936.] **Hoffmann & Campe**, Sort.-Conto in Hamburg suchen antiquarisch:
1 Heinemann, die Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz. 1. Abth. Braunschweig 1859.
1 Roßmähler, Ikonographie der Land- und Süßwassermollusken.
1 Chenu, Manuel de conchyliologie. 2 Vols.
1 Börne's Schriften. Bd. 9. 10. 8.-Ausg. 1862.
1 Serret, Cours d'algebre superieure. 3. Edition. Vol. 2. apart.
1 Klingenberg, ornamentale Baukunst des Mittelalters. Hft. 8. 9. 10.
1 Sauzay, Haydn, Mozart, Beethoven. (Französische Broschüre.)
- [25937.] **N. Himmel** in Riga sucht:
1 Campe, deut. Wörterbuch. 5 Bde.
1 Hausfreund, illustr., 1874.
1 Juvenal, Satiren, v. Siebold.
1 Leben u. Thaten Emerich Tököly's. Drama von A. B.
1 Uffias, Reden, von Froberger. 3 Thle.
1 (Defer), die heilige Dorothea. Dichtung u. Wahrheit aus dem Kirchenleben Ungarns.
1 Plauti comoediae, ed. Ritschellius. 3 Vol.
1 Illustr. Welt 1877.
- [25938.] **G. Baensch Nachf.** in Magdeburg sucht:
1 Jahrbücher f. d. dtsh. Armee u. Marine, v. Loebell. 1—5. Bd.
1 Wachenhusen, neuer Polykrates. 2. Bd. (1859, Janke.)
1 Gaskell, That einer Nacht.
1 Clarissa, Zu spät.
1 Mühlbach, Napoleon in Deutschland. 2. Bd.
1 Temme, Zum Tode verurtheilt.
1 Sanson, Geheimnisse d. Schaffots. 3. Bd.
1 Sartorius, Geschichte der Hansa.
- [25939.] **Ludwig Bamberg** in Greifswald sucht:
1 Keller, der grüne Heinrich.
1 Mulder, Chemie d. Ackerkrume.
1 Staël-Holstein, Oeuvres complètes.
1 Weller, falsche u. fingirte Druckorte. 2. Aufl.
1 Diarium europaeum. Cplt.
1 Theatrum europaeum. Bd. 14—17.
1 Banzelow, pommerisches Heldenregister.
1 Das adlige Pommern. (1742.)
- [25940.] **Toeplitz & Denticke** in Wien suchen und erbitten directe Offerten:
1 Ricord, Ph., Traité complet des maladies vénériennes. Cplt.
1 Dercum, Laur. Ant., de anatom. cereal. praestantia et utilitate. Würzb. 1743.
- [25941.] **Theodor Ackermann** in München sucht:
Vasari, Leben d. Maler etc. Bd. 1—3. — Siebmacher's Wappenbuch. Fol. — Luther, deutsche Messe. 1526. — Adelung, Musica mechan. organist. — Harsdörffer, Frauenzimmergesprächspiele. Cplt. u. einz. Bde. — Stein, Gesch. d. socialen Beweg. in Frankr. 3 Bde.; — Socialismus u. Commun. in Frankr. — Gottsched, nöth. Vorrath. 2 Bde. u. Nachlese. — Bürkel, Lehre v. Niessbrauch. — Bayer. Landrecht. 8.-Ausg. — Heller, über Litis-Contestation. — Kierulff, Theorie d. gem. Civilrechts. I. — Planck, Strafverfahren. — Ribbentrop, Correalobligationen. — Savigny, System d. röm. Rechts. Cplt. u. Bd. 7. u. 8.; — Obligationenrecht. — Ledebur, preuss. Adelslexikon. — Knesebeck, hannöv. Adelsbuch. — Philos. Monatshefte. Bd. 2. Hft. 6., oder cplt.
- [25942.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Bartsch, le peintre-graveur.
Ebers, Königstochter; — Uarda.
Eye, Kunst u. Leben d. Vorzeit.
Nagler, Künstlerlexikon. Cplt. u. einz. Bde.
Panini, v. Böhlingk. 2 Bde. od. Bd. 2. ap.
Lersch, d. Sprachphilosophie. Bd. 1. Bonn 1838.
Hoffmeister, Schiller's Leben, Geistesentwicklung. u. W. 4. u. 5. Thl. Stuttgart 1839—42.
- [25943.] **A. Blazef jun.** in Freiwaldau sucht billig:
1 Darwin, Abstammung d. Menschen. 2 Bde.
- [25944.] Die **Ad. Neubert'sche** Buchhdlg. in Ludwigsburg sucht:
1—5 Waldersee, Methode z. kriegsgemäßen Ausbildung der Infanterie u. ihrer Führer im Felddienste. (Mittler & S. Fehlt.)
- [25945.] **Bloch & Hasbach** in Wien suchen und erbitten directe Offerten:
Arndts, Pandekten. — Berner, Strafrecht. — Curtius, griechische Geschichte. — Herbst, Strafrecht. — Hyrtl, Lehrbuch d. Anatomie. — Herr, höh. Mathematik. — Langer, Anatomie. — Mackeldey, röm. Recht. — Marezzoll, Institutionen. — Mommsen, röm. Geschichte. — Müller, Institutionen. — Naumann, Mineralogie. — Phillips, Kirchenrecht, in 1 Bde. — Puchta, Institutionen. — Roscher, Volkswirtschaftslehre. — Sachs, Botanik. — Schmarada, Zoologie. — Schulte, Reichs- u. Rechtsgeschichte. — Staudigl, neuere Geometrie. — Schlömilch, Compend. d. höh. Analys. — Stein, Finanzwissenschaft. — Unger, oesterr. Privatrecht. — Zoepfl, Reichs- u. Rechtsgeschichte.
- [25946.] **Fr. Caesmann** in Wels sucht:
1 Sammlung von Verzierungen für Bau- u. Möbelfischer.

[25947.] **Rob. Frieß's** Buchh. (Bruno Troipf) in Chemnitz sucht:
1 Sehrwald, deutsche Dichter u. Denker. Volks-Ausg. Cpl. t.

[25948.] **A. Th. Bölder** in Frankfurt a/M. sucht:
Claes, Dies irae. Trier 1854.
Bunjen, Bibelwerk. Hlbbd. IV. Hlfte. 2. Hlbbd. V. cpl. Hlbbd. VI. Hlfte. 1. Hlbbd. VII. cpl. Hlbbd. VIII. cpl.; — Bibelatlas.

[25949.] **Eduard Befold's** Antiquarium in Erlangen sucht und bittet um gef. directe Offerten:

Archiv f. klin. Medicin. Bd. 1. 4. 8. 16. u. 17. — Archiv f. pathol. Anatomie, hrsg. v. Virchow. Bd. 35—46. — Chmel, Notizblatt. Bd. 2. 4. 8. u. 9. — Berichte und Mittheilgn. d. Alterthumsvereins zu Wien. Bd. 8. — Cramer, Melanchthon u. Luther. — Ankershofen, Gesch. v. Kärnten. — Bauhofer, Gesch. d. ev. Kirche in Ungarn. — Stälin, Gesch. Württembergs. — Treumann, Herzensklänge. — Protest. Jahrb. f. Oesterreich 1859. — Zeitschr. d. Gesellsch. d. Aerzte zu Wien. Bd. 1—5. — Köppen, Religion d. Buddha. — Spiegel, Alterthumskunde. — Eugenheim, Aufhebung d. Leibeigenschaft. — Cleyermann's Predigten. Wien 1802. — 1 Monatsblätter f. Augenheilkunde, v. Zehender, 1863, 64.

[25950.] **Ferd. Raabe's** Nachf. in Königsberg i/Pr. sucht direct:
1 Lebensgesetz. Bibl. Forschungen. Bayreuth 1867. — 1 Feydeau, Fanny. Deutsch. — Reusch, Decretiren u. Referiren.

[25951.] **Herm. Graser** in Annaberg sucht:
1 Holleben u. Gerwien, Aufgabensysteme.

[25952.] **Ed. Hölzel** in Neutitschein sucht nachstehende Werke über

Stenographie:

Anleitung. Nürnberg 1798.
Anleitung. München 1831.
Berthold's System. München 1819.
Billharz, Anleitung. Bern 1838.
Gabelsberger, Lesebibliothek. München 1838.
Zweigen, Anleitung. Luzern 1831 u. 1850.
J. B*, Kurzschrift. Hamburg 1827.
Neue Lautschrift. Gießen 1849.
M. R. R., Entwurf. Meissen 1839.
Der curiose Schreiber. Dresden 1772.
Der geschwinde Schreiber. Prag 1818.
Außerdem sind Offerten und Kataloge über ältere seltene Stenographica erwünscht.

[25953.] **H. Georg** in Lyon sucht:
1 Gotschi, Reise im assyr. Thauris (wohl: Kotschy, Reise in d. cilic. Taurus? D. Corr.). 1858.
1 Seetzen, Reisen durch Syrien.
1 Neumann, v. d. Krankh. d. Menschen. 6 Bde. Berlin.

[25954.] **Die Aniep'sche** Buchh. (W. Clausen) in Hannover sucht:
1 Berl. klin. Wochenschrift 1877. 1. Sem.
1 Wiener Klinik 1877.

[25955.] **A. Viefhing & Co.** in Stuttgart suchen:
Büchjel, Erinner. a. d. Leb. eines Landgeistlichen. 3 Bde.
Seuffert, Archiv. Bd. 16—30.

[25956.] **Otto Radfe** in Essen sucht billig, aber gut erhalten:
1 Niemeier, Erziehungslehre.

[25957.] **B. Hartmann** in Elberfeld sucht:
Krommer's Streichquintette.

[25958.] **Herm. Fries** in Leipzig sucht:
Hinrichs' 5jähr. Bücher-Kataloge 1840 u. Folge.

English catalogue of books } Sampson Low
1835—62. } & Co.
— do. 1863—72.

Lorenz, Catalogue franç. 1840—75. 6 Vols. et 2 vols. index.

[25959.] **Toeplitz & Deuticke** in Wien suchen u. erbitten directe Offerten:
Lotze, med. Psychologie od. Physiologie d. Seele. 1852 (Hirzel).
Busch, Lehrbuch d. Chirurgie. (Hirschwald.) Cpl. t.

[25960.] **B. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:

1 Auerbach, Spinoza, ein Denkerleben.
1 Urban, J., Prodromus des genus Medicago. Berlin 1875.

1 Mayer, J. R., über d. Gesetz der Erhaltung d. Kraft. (Event. das betr. Heft der Zeitschrift, in der Obiges enthalten.)

1 Zoller, üb. die Verknocherung d. Rückenlehnen. Inaug.-Dissert. Zürich? 1860.

1 Schröder, Lehre Jesu nach d. Evangelien in deutschen Hexametern. Amberg 1829, Müller.

1 Müller, Beitr. z. Geschichte d. westl. Araber. München.

[25961.] **Carl Cnobloch** in Leipzig sucht:
Feldner, Reisen durch mehrere Provinzen Brasiliens. 2 Thle. Liegnitz 1828.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[25962.] Zurück erbitte:
Hettwig's Möbel-Journal. 4. Bd. 1. Lfg. Color. (Folio. Braun.) 2 M. 25 s n.
— Journal f. Tapezierer. 5. Bd. 1. Lfg. Color. (Folio. Hellgrün.) 2 M. 25 s n.
Theobald Grieben in Berlin.

[25963.] Umgehend zurück erbitte alle auf Lager befindlichen Exemplare von:
Thielmann, Lehr- u. Handbuch über komplette Dampfkessel-Anlagen. 1. Hft. 90 s no.
Leipzig, den 24. Juni 1878.

Karl Scholtze.

[25964.] Umgehend zurück erbeten:
Nordau, Aus dem wahren Milliardenlande. Pariser Skizzen und Studien. 2 Bände. 1878. Broschirt: 7 M. 50 s netto. Gebunden: 9 M. 45 s netto.

Wir beziehen uns auf die Bedingungen, unter welchen wir dieses Werk à cond. lieferten, indem wir bemerken, daß wir nach dem 1. September 1878 Exemplare nicht mehr zurücknehmen.

Bei directer Zusendung vergüten wir die Hälfte des Porto.

Leipzig, 20. Juni 1878.

Dunder & Humblot.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[25965.] **Volontär für Wien!** — In unserem Geschäfte findet ein strebsamer Volontär Placement. Ev. Offerten bitten wir Photographie beizufügen.

R. Lehner's t. t. Univ.-Buchhdlg. in Wien, Graben 31.

Gesuchte Stellen.

[25966.] Für einen meiner früheren Böglinge, den ich als fleißigen, selbständigen und zuverlässigen Arbeiter und durchaus soliden jungen Mann bestens empfehlen kann, suche ich eine Stelle in einem lebhaften Sortiment, womöglich Norddeutschlands. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

A. Scheurle's Sortiment (E. Häring) in Heilbronn.

[25967.] Ich suche für einen gut empfohlenen, militärfreien jungen Mann, kathol., zum baldigen Antritt eine passende Stelle im Sortiment oder Verlag.

Event. würde derselbe auf kürzere Zeit auch als Volontär dienen.

Weiden. **Gustav Taubald.**

[25968.] Für einen jungen Mann, der vom 1. April 1874 bis dahin 1877 bei uns dem Buchhandel erlernte und seitdem zu unserer vollen Zufriedenheit als Gehilfe thätig war, suchen wir zum 1. October d. J. anderweitig Stellung. Gern bezeugen wir, dass sich derselbe während dieser Zeit stets tüchtig und strebsam bewiesen hat und bei wahrer Freudigkeit am Schaffen seinem Beruf mit Lust und Liebe ergeben ist. Zu weiterer Auskunft sind wir mit Vergnügen bereit.

C. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

[25969.] Ich suche für einen jungen Mann, der seit 5 Jahren als Gehilfe thätig ist, gegenwärtig eine selbständige Stellung in einem grösseren Sortimente Wiens bekleidet und von seinem Prinzipale empfohlen wird, zum 1. September Stellung in einem grösseren Sortimente Deutschlands, am liebsten in einer Universitätsstadt.

Offerten erbitte sub F. F.

G. E. Schulze in Leipzig.

[25970.] Ein jüngerer, militärfreier Gehilfe, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, mit den Comptoir- und Verlagsarbeiten vollständig vertraut, sucht eine möglichst dauernde Stelle in einem Verlagsgeschäfte. Offerten unter **H. M. # 200.** an die Exped. d. Bl.

[25971.] Ein junger Mann, mit allen im Sortiment, Journalsezierkel, Leihbibliothek u. Papiergeschäft vorkommenden Arbeiten vertraut, gewandter Arbeiter und eine saubere Hand schreibend, sucht Stellung im Sortiment oder Verlag. Nähere Auskunft unter A. W. # 32. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig.

[25972.] Ein junger Mann mit tüchtiger Schulbildung, bisher hauptsächlich auf Comptoir und im Verlage thätig gewesen, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Volontärstelle in einem hiesigen Sortiment. Offerten unter A. B. # 11. besorgt die Exped. d. Bl.

[25973.] Für einen durchaus empfehlenswerthen Markthelfer, verheirathet, längere Jahre im Buchhandel, zuletzt in Berlin thätig, suche baldmöglichst Stellung.
Leipzig. **Hermann Hücke.**

Bezeichnete Stellen.

[25974.] Den vielen Herren Bewerbern um die bei uns vacante Gehilfenstelle mit bestem Danke zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.
Amsterdam, 21. Juni 1878.
Schiffardt'sche Buchhdlg.

Bermischte Anzeigen.

Zur wirksamen Insertion

[25975.] empfiehlt sich
„Die Gegenwart.“
Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.
— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.
Die Gebühren betragen 30 A netto baar für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.
Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.
Berlin, im Juni 1878.
Georg Stille.

Zur Beachtung für jeden Sortimenter.

[25976.]
Friedr. E. von Kamph
in Berlin S., Brandenburgstr. 17a.
kauft stets sämtliche in Colportage einschlagende Artikel, die den werthen Herren Kollegen etwa übrig bleiben, d. h. alles jedoch nur, wenn neu und unaufgeschnitten, und sind Offerten von Zeitschriften, als: Ueber Land und Meer, Buch für Alle, Illustr. Welt, Chronik u. pro 1878 sowohl, als auch Offerten von: Buch der Erfindungen, Schiller und Shakespeare (Hallberger) und Colportageromanen u. s. w., alle sowohl in einzelnen Lieferungen und Heften, als auch Partien, stets willkommen.
Es bietet sich hierdurch Jedem Gelegenheit, etwaige Ladenhüter und Raum wegnehmende Artikel zu verwenden. Offerten gef. direct.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

[25977.] Bei der heute gemäß §. 37. unseres Statuts stattgehabten Ausloosung der zur Amortisation gelangenden 128 Actien sind folgende Nummern gezogen:

Nr. 32.	57.	126.	180.	238.	269.	366.	389.
403.	453.	458.	571.	628.	720.	741.	791.
824.	840.	849.	923.	936.			
Nr. 1011.	1043.	1051.	1078.	1098.	1128.		
1185.	1186.	1190.	1235.	1242.	1257.		
1305.	1359.	1400.	1408.	1416.	1522.		
1525.	1598.	1678.	1687.	1756.	1765.		
184 ^o .	1888.	1903.	1955.	1958.	1971.		
1997.	1999.						
Nr. 2027.	2098.	2138.	2170.	2212.	2228.		
2292.	2329.	2331.	2349.	2367.	2407.		
2424.	2433.	2448.	2463.	2500.	2518.		
2544.	2563.	2578.	2600.	2609.	2619.		
2621.	2659.	2715.	2774.	2822.	2894.		
2907.	2928.	2940.	2958.	2986.	2998.		
Nr. 3000.	3054.	3079.	3115.	3168.	3180.		
3246.	3274.	3296.	3356.	3403.	3419.		
3428.	3432.	3448.	3454.	3522.	3524.		
3557.	3747.	3754.	3803.	3830.	3838.		
3849.	3852.	3872.	3915.	3997.			
Nr. 4012.	4032.	4048.	4104.	4129.	4135.		
4150.	4175.	4187.	4242.				

Die Inhaber der mit diesen Nummern bezeichneten Actien belieben dieselben nebst den noch nicht fälligen Dividendenscheinen und Talons vom 26. Juni cr. ab gegen Empfang des Nominalbetrages und des Genußscheines an die

Deutsche Bank hier selbst, Behrenstraße 9/10 abzuliefern.

Folgende Nummern:

- 1) Von der Verloosung vom 27. Juni 1877 Nr. 144. 471. 2512. 3929.
- 2) Von der Verloosung vom 13. Juli 1876 Nr. 958. 1461. 2012. 2405. 2937.
- 3) Von der Verloosung vom 2. Juli 1875 Nr. 2816. 2979. 2992.
- 4) Von der Verloosung vom 30. Juni 1874 Nr. 2005.

sind noch nicht eingelöst, worauf wir wiederholt aufmerksam machen.

Berlin, den 21. Juni 1878.

Bazar-Actien-Gesellschaft.
A. Hofmann.

Freundliche Bitte, auch an Kunsthandlungen gerichtet!

[25978.] Ich bin beauftragt, ein Werk beizuschaffen, in welchem folgende Abbildungen enthalten sind: Friedrich der Große in Sanssouci, Reiterstatue Friedrich des Großen, Kleopatra in liegender Stellung, nach der plastischen Darstellung im Saale des Friedens in Versailles, Aurora und Phöbus mit den Horen, nach Guido Reni.

Mein Auftraggeber hat das Werk, welches nach seiner Meinung kein systematisch angelegtes gewesen sein soll, vor ein paar Jahren in Händen gehabt, weiß aber weder mehr den Titel, noch ob die Illustrationen in Holzschnitt oder Stich ausgeführt waren. Wer mir mit Bestimmtheit das betreffende Werk bezeichnen könnte, würde mich zu lebhaftem Danke verpflichten.

München, im Juni 1878.

Theodor Ackermann.

[25979.] **Allgemeine Literarische Correspondenz für das gebildete Deutschland.**

In das Bereich ihrer Kritik zieht die Redaction neue (in- und ausländische) Erscheinungen aus dem Gebiete des Buch- und Kunsthandels, und zwar, was die Erzeugnisse des Buchhandels betrifft, hauptsächlich Werke der schönen Literatur (Romane, Novellen, Gedichte und Dramen), der Literatur- und Kunstgeschichte, der Länder- und Völkerkunde, und aus den wissenschaftlichen Disciplinen der Philosophie, Pädagogik, Geschichte und Alterthumskunde solche Erscheinungen, die sich an das Interesse eines allgemein gebildeten Publicums wenden.

Gute Novitäten dieser Art erbitte ich für die Redaction stets sofort nach Erscheinen.

Hermann Holz in Leipzig.

[25980.] Forst- u. Jagdliteratur. — Am 4., 5. u. 6. Juli findet hier die VI. Jahresversammlung des Vereins mecklenburg. Forstwirthe statt. Infolge einer bez. Aufforderung beabsichtigen wir eine Ausstellung neuerer Werke der Forst- u. Jagdwissenschaft, sowohl Bücher als auch Abbildungen u. s. w.; wir ersuchen daher die betr. geehrten Verlags- handlungen, uns einschlägige Artikel ihres Verlages in je 1 Exemplar gef. umgehend direct à cond. einzusenden. Remission der (etr. Sachen erfolgt nach Schluß der Ausstellung.
Malchin, 21. Juni 1878.

F. Dreher's Buchhandlung.

J. Scheible's Antiquariat in Stuttgart.

[25981.] Vor einigen Tagen sandte ich an diejenigen Handlungen, welche ein antiquarisches Lager halten, eine umfangreiche Desideratenliste (20 S.) direct per Post.

Sollte die eine oder andere Handlung vielleicht bei der Versendung übergangen worden sein, so bitte ich, die Liste nachverlangen zu wollen.
Stuttgart, 22. Juni 1878.

[25982.] Sollte einem der Herren Kollegen der Aufenthalt des Pianisten

J. A. Töpfer

bekannt sein, bitte um gef. directe Mittheilung; Porto vergüte ich.

Reinhard Schmithals,
königl. Hofbuchhändler in Bad Kreuznach.

[25983.] **J. M. Feilner,** Buch- u. Musikalienhandlung in Reg. erbittet direct: Antiquar-Kataloge (nebst Bezugsbedingungen) in 3facher Anzahl, ferner Verlags- und Lagerkataloge von Musikalien (auch antiquarischer), sowie fürs Schaufenster Placate und Titel von Musikalien und Büchern, namentlich Theater-, Vortrags- und Reiseliteratur in doppelter Zahl.

[25984.] **Clisés aus dem Daheim**

geben wir
in Kupfer Niederschlag zu 10 A,
in Blei zu 9 A
pr. Quadratcentimeter ab.
Clisés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.
Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

Buchdruckerei-Verkauf.

[25985.] In der preuss. Prov. Hessen-Nassau ist eine ganz neu eingerichtete und wohlangebrachte Buchdruckerei um den Selbstkostenpreis von 18,000 Mark, und zwar bei gehöriger Sicherheit unter sehr bequemen Zahlungsbedingungen, durch mich zu verkaufen.

Zu näherer Auskunft findet man mich gern bereit.

Jul. Krauss in Leipzig.

Einbanddecken zur deutschen Volksbibliothek. 4. Reihe.

[25986.] Wir ließen zur Volksbibliothek hochelegante

Einbanddecken in brauner Farbe

herstellen, welche wir das Stück zu 35 A ord., 30 A baar dem verehrl. Sortimentbuchhandel offeriren.

Wir bitten, die Subscribenten auf diese Decken aufmerksam machen und demgemäß baar verlangen zu wollen.

Die erste Decke gehört zu Geibel's Gedichten. Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Mittelrheinischer Gauverband jüngerer Buchhändler.

[25987.] Am 7. Juli 1878 findet in Jugenheim a/Bergstraße die 13. Versammlung statt; die officiële Sitzung wird um 1 Uhr und das Mittagsmahl um 1/2 3 Uhr im „Hôtel zur Post“ (bei Loos) abgehalten werden. Anmeldungen sind an Herrn H. Neumann (in L. W. Rühl's Buchhandlung) in Darmstadt zu richten.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein

Der Vorstand.

[25988.] Behufs Einführung als Schulbuch erlaube ich die Herren Verleger von „französl. Grammatiken für Mittelschulen“ um gef. Zusendung je eines Exemplares à cond.

Reichenberg, im Juni 1878.

A. Schöpfer.

[25989.] Soeben erschien: Antiquar-Katalog XIII. Histoire et littérature française.

— XIV. Deutsche u. englische Literatur; griech. u. latein. Schriftsteller; Lexica; Varia.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche obige Kataloge nicht erhielten, sich aber durch den Vertrieb derselben Absatz versprechen, bitten wir, gef. verlangen zu wollen. Wir expediren mit 15 % franco Leipzig.

Strassburg i/E., 25. Juni 1878.

Hagemann & Co.
(A. Simon's Nachfolger).

Novitäten

[25990.] müssen wir uns unverlangt wiederholt ernstlich verbitten, widrigenfalls solche Sendungen unfrankirt pr. Post zurückgehen. München, 12. Juni 1878.

Rey & Widmayer.

Warnung.

[25991.] Um Differenzen zu vermeiden, mache ich hiermit wiederholt bekannt, daß ich nur für diejenigen Zahlungen hafte, welche infolge meines schriftlichen Auftrags geleistet wurden. Darmstadt. **G. Koehler's Verlag.**

[25992.] Commissionen und Lieferung von Sortiment übernimmt billigst **C. G. Theile** in Leipzig, Königsstr. 12.

[25993.] Zu erfolgreicher Bekanntmachung pädagog. Werke, Schulbücher etc. empfehlen wir das

Oldenburgische Schulblatt,
herausgegeben vom **Oldenburger Lehrerverein.**

Insertionspreis pro Zeile 10 A; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Beilagegebühren 4 A.

Das Blatt ist Organ des gesammten Lehrerstandes des Herzogthums Oldenburg und findet daher weiteste Verbreitung. Oldenburg i/Großh.

Büttmann & Gerriets.

[25994.] Die Stereotypplatten mit Verlagsrecht eines gangbaren deutsch-engl. u. franz.-engl. Taschenwörterbuchs sind wegen Aufgabe des Verlagsgeschäfts billig abzugeben. Adressen unter Z. durch Herrn F. V. Herbig in Leipzig.

Zur Beachtung!

[25995.] Auf meinem diesjährigen Kalender-Circular ist nachstehende Bemerkung wörtlich zu lesen:

„Die günstigen Bezugsbedingungen der größeren Partien dürfen nicht dazu benutzt werden, kleinere Bestellungen billiger auszuführen, als der Verleger selbst.“

Wenn eine Handlung diese Bestimmung umgehen sollte, behalte ich mir vor, nachträglich unter Hinweis auf diese meine Anzeige 25 % des Betrages meiner Kalender-Rechnungen in Anrechnung zu bringen.

Achtungsvoll

Lehr, 15. Juni 1878.

J. G. Geiger.

Leipziger Börsen-Course
am 25. Juni 1878.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	163,25 G
	l. S. 2 M.	167,50 G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	81 G
	l. S. 3 M.	59,45 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,33 G
	l. S. 3 M.	20,25 G
Paris pr. 100 Fros.	k. S. 8 T.	81,05 G
	l. S. 3 M.	80,60 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	172,10 G
	l. S. 3 M.	170,15 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperial & 5 Rubel do.	16,65 G
20 Francs-Stücke do.	16,22 G
Kaiserl. Ducaten do.	9,58 G
Silber pr. Zollpfund fein	—
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	178 B
do. 1/4 Gulden do.	—
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	176 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	175,50 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	172,40 G
Russische do. do. pr. 100 R.	207,75 G

Inhaltsverzeichnis.

Erkiienene Reuzigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ueber die Verurtheilung des Klägers in Tragung eines Theils der Untersuchungskosten beim Nachdruck. — Zur Abwehr. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 25813—25995. — Leipziger Börsen-Courte am 25. Juni 1878.

Adermann, A. in W. 25829.	Cotta 25822, 25936.	Georg in L. 25953.	Gomann in R. 25877.	Ragel in O. 25897	Schöpfer 25988.
Adermann, Th. in W. 25941.	Cruze 25995.	Gerlach & C. 25827.	Hude 25973.	Nesler & W. 25933.	Schroeder in B. 25904.
25978.	Dahm-Exped. 25984.	Goar, J. St. 25942.	Institut, Berliner lithogr., 25830.	Neubert in L. 25944.	Schulze, G. E., in L. 25999.
Alexander in B. 25834.	Deuerlich 25889.	Goldschmidt, A. 25876.	b. Kampf 25976	Neupert 25825, 25935.	Schünemann 25873.
Anonyme 25815—19, 25970	Dieter in S. 25916.	Gräbener 25925.	Kern's Berl. in B. 25845.	Rutt 25923.	Serbe, G. H., 25879.
—72, 25994.	Donny & S. 25842.	Graber 25951.	Kniep'sche Buchh. 25954.	Oliva in L. 25920.	Seyffardt 25974.
Aiber & C. in B. 25899.	Dreher 25980.	Grieken, Th., in B. 25853.	Kochner 25913.	Orell, J. & C. 25833, 25868.	Siegle 25922.
Bäcker in Gh. 25840.	Dunder & H. 25964.	25871, 25962.	Kochler in Da. 25991.	Radt in D. 25921.	Spittler 25874, 25881.
Bamberg 25939.	Dür'sche Buchh. 25848.	Griessbach 25890.	Kolchun 25860.	Peppmüller 25893.	Staub 25886.
Baensch Nachf. in W. 25938.	Ente in St. 25820.	Guttentag 25873, 25878.	Korfier 25828.	Post in C. 25968.	Stauda 25880.
Bazar-Aktien-Gesellsch. 25977.	Exped. d. „DeutschenWaffhaus- Zeitung“ 25872.	Hagemann & C. 25934, 25989.	Krabbe 25857.	Raabe's Nachf. 25950.	Steiger in R.-P. 25931.
Beck, J., in W. 25878.	Fahbender 25914.	Haller in B. 25823.	Kramer's & S. 25888.	Radfe 25956.	Steingraber 25859.
Beisold 25949.	Fasienrath 25821.	Hante 25900.	Krauß in L. 25814, 25985.	Richter in Gt. 25928.	Stille 25975.
Besser in G. 25841.	Faehy & F. 25896.	Hartleben 25867.	Rhummel 25937.	Rolenthal in W. 25902.	Stuber's Wnt. 25930.
Blagel jun. in B. 25943.	Feilner 25983.	Hartmann in C. 25957.	Saupp 25944.	Sauerländer in W. 25901.	Taubald 25967.
Blach & H. 25945.	Fernou 25856.	Hauberg & C. 25850.	Rechner's Univ.-Buchh. 25911.	Schaeffer & C. 25908.	Theile 25992.
Braunmüller & S. 25894, 25960.	Festerien 25885.	Hedenhauer 25905, 25917.	25965.	Scheible 25931.	Loeply & D. 25940, 25959.
Braun in C. 25835.	Findel 25826.	Hendel 25888.	Rieching & C. 25955.	Schettler, Berl. 25861.	Trübner & C. 25831, 25861.
Breithaupt 25915.	Fischerlin, J. W. 25862.	Herold in Da. 25891.	Loghed 25839, 25884.	Schleiermacher 25909.	Ulrich 25903.
Brill in L. 25912.	Folch in L. 25824, 25844, 25979.	Hesse in L. 25858.	Mans in B. 25910.	Schmeißner 25843.	Berl. d. Brehler'schen Werke 25854.
Bruhm 25846.	Freund in B. 25924.	Heymann, C. 25892.	Mariusche & H. 25929.	Schmidt in Da. 25898.	Bierweg in B. 25918.
Büttmann & G. in O. 25993.	Friedlein in L. 25907.	Hirschfeld 25870.	Mayer & W. 25927.	Schmittals 25982.	Bilder 25948.
Burdach 25906.	Fries in L. 25958.	Hirchwald 25836.	Meier in Bra. 25932.	Schnuphake 25882, 25887.	Borst. d. mittelrhein. Gauverb. jüng. Buchh. 25987.
Caesmann 25946.	Frieze in Gh. 25947.	Hoffmann & C. 25936.	Meher sen. in Bra. 25932.	Scholge 25869, 25963.	Weiß in G. 25866.
Cnobloch 25961.	Fruendling 25849.	Hoborst 25832.	Nohr in T. 25837, 25851—52.	Schonebohm 25865.	
Cohen & S. 25919.	Geiger in L. 25855, 25995.	Hölzel in R. 25952.			
		Homann in D. 25926.			

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauss. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

